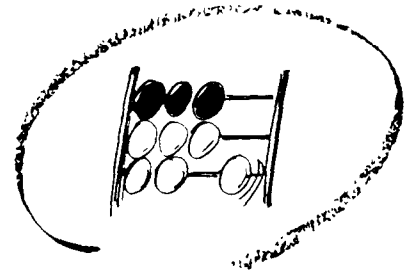


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**April 1989**

**Metzler - Poeschel Stuttgart**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

April 1989

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite			Seite
Vorbemerkung .....	5	<u>Bautätigkeit</u>		
 		1 Langfristige Übersichten		
<b>T e x t t e i l</b>		1.1 Baugenehmigungen		
Erläuterungen .....	6	1.1.1 Hochbau insgesamt .....	35	
Allgemeiner Überblick .....	10	1.1.2 Fertigteilbau .....	35	
Schaubilder .....	12	1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	35	
 		1.2 Baufertigstellungen .....	35	
 		2 Baugenehmigungen		
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		2.1 Monatliche Entwicklung .....	36	
 		2.2 Hochbau insgesamt		
<u>Bauberichterstattung</u>		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	42	
1 Bauhauptgewerbe		2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	44	
1.1 Langfristige Übersichten		2.3 Fertigteilbau		
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	52	
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	14	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	53	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	14	3 Baufertigstellungen		
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	15	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	54	
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	16	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen .....	56	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	17	5 Bauüberhang am Jahresende .....	58	
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	18	6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	58	
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	19	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	58	
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	20	 		
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	21	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>		
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	22	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe		
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	23	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	24	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe .....	59	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten .....	25	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	59	
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	26	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60	
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	27	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	60	
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten .....	28	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60	
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	29	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe .....	61	
2 Ausbaugewerbe		1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61	
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	31	2 Produzierendes Gewerbe		
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation .....	32	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	62	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation .....	33	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	34	3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	64	
		4 Handwerk		
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	64	
		5 Witterung im Berichtsmonat .....	65	

	Seite		Seite
6		Erwerbstätigkeit	
6.1	65	Arbeitslose, offene Stellen .....	
6.2	66	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls .....	
6.3	67	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken .....	
6.4	68	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken .....	
7		Preise	
7.1		Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	
7.1.1	69	Wohn- und Nichtwohngebäude .....	
7.1.2	69	Sonstige Bauwerke .....	
7.2	70	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte .....	
7.3	70	Preisindex für die Lebenshaltung .....	
8		Löhne	
8.1	71	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählter Gewerbegruppen ....	
8.2	71	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe .....	
		9	Geld und Kredit
		9.1	Bauspargeschäft .....
		9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke .....
		9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere .....
		9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren .....
		10	Finanzen und Steuern
		10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen .....
		A n h a n g	
		1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden .....
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden .....

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Zeichenerklärung

Maßeinheiten

St = Stück  
 Mill. = Million  
 % = Prozent  
 cm = Zentimeter  
 m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
 m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
 t = Tonne  
 Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme  
 DT. = Deutsche  
 GV = Gemeindeverbände

- = nichts vorhanden  
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
 ... = Angabe fällt später an  
 p = vorläufig  
 r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*E II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert Jardebote wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitalgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die B e w i l l i g u n g s s t a t i s t i k, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

## 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

### 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

### 1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

### 1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

### 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

### 1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

### 1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

### 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

### 1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

## 2 Produzierendes Gewerbe

### 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

## 3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

## 4 Handwerk

### 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

## 5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

## 6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

## 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

## 6.2 Kurzarbeitergeld

## 6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1985 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Unversalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im April 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber März 1989 um rund 20 500 oder um 2,2 % auf 954 678 erhöht. Sie war um rund 18 600 oder 1,9 % niedriger als Ende April 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im April 1989 (20 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21 Arbeitstagen um 9,3 % auf

109,7 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (19 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 1,4 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 8 890,0 Mill. DM lag im April 1989 um 16,7 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im April 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 16 600 bzw. 2,0 % auf 838 719 Personen erhöht. Davon waren 646 020 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 192 699 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber April 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von + 0,0 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 6,7 % auf 96,6 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber April 1988 entspricht dies einer Zunahme um 2,5 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 2,3 %, im Ausbaugewerbe + 3,5 %. Der von den erfaßten Betrieben für April 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 8 135,9 Mill. DM lag um 17,0 % über dem des April 1988. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 17,5 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 15,1 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung  Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-April 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-April 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-April 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	928 923	+ 0,4	377 467	+ 10,5	30 476,3	+ 16,7
davon:						
Wohnungsbau .....	-	-	134 956	+ 11,6	9 671,3	+ 18,9
Landwirtschaftlicher Bau .....	-	-	2 593	+ 13,8	174,8	+ 21,4
Gewerblicher und industrieller Bau ....	-	-	115 063	+ 8,7	10 474,3	+ 18,0
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	-	-	124 855	+ 10,8	10 155,9	+ 13,4
dar. Straßenbau .....	-	-	35 271	+ 19,4	2 726,7	+ 23,4
Hochbau .....	-	-	257 768	+ 10,0	20 810,3	+ 18,0
Tiefbau .....	-	-	119 699	+ 11,5	9 666,1	+ 13,9

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	817 929	+ 1,2	342 171	+ 8,5	27 979,5	+ 14,4
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	626 739	+ 0,7	255 409	+ 10,9	22 091,3	+ 16,5
Ausbaugewerbe .....	191 189	+ 2,8	86 762	+ 2,0	5 888,1	+ 6,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis April 1989 wurden 50 388 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 89 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis April 1988 ist das ein Zuwachs von 16 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber dem ersten vier Monaten 1988 um 20 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 13 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 89 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 19 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 21 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis April 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 77 243 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 25 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (61 869 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (32 697 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis April 1989 bei 11 %. Mit 10 358 098 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 15 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten vier Monaten dieses Jahres 25 209 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 55 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (13 110 Einheiten) war das Ergebnis höher als ein Jahr zuvor (+ 34 %).

Im Januar bis April, 1989 wurden 26 409 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 7,7 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis April		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		61 869	77 243	24,8
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	77 060 20 909,2	89 409 23 931,1	16,0 14,5
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	35 855 11 855,7	42 855 14 266,1	19,5 20,3
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	38 460	43 055	11,9
mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	16 269	25 209	55,0
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	41 205 9 053,5	46 554 9 664,9	13,0 6,8
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	6 537 3 069,8	5 132 1 995,2	- 21,5 - 35,0
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	34 675 5 983,7	41 418 7 669,8	19,4 28,2
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	33 561	31 596	- 5,9
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		28 622	26 409	- 7,7

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

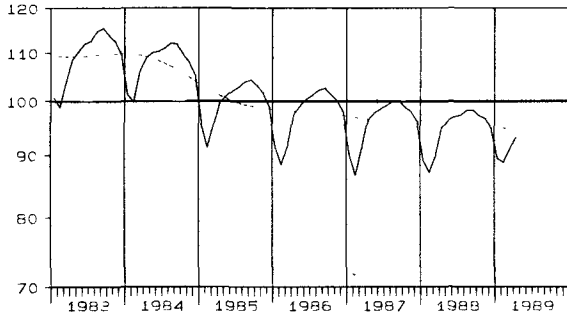
# BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

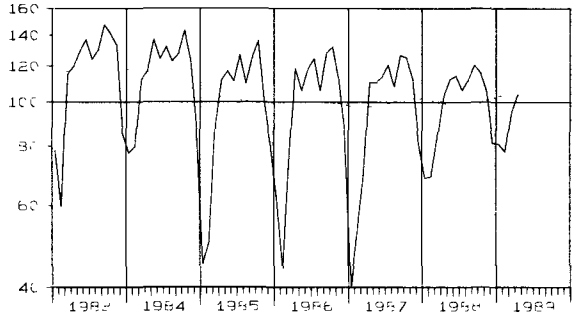
— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*1

Log Maßstab

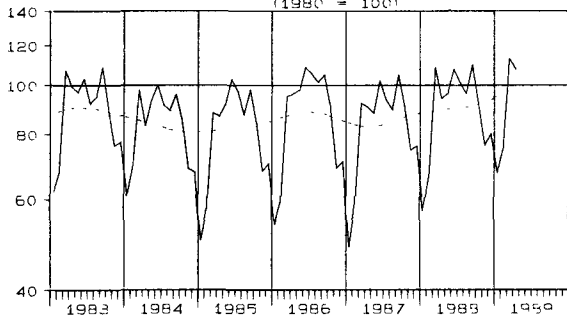
BESCHAFTIGTE INSGESAMT



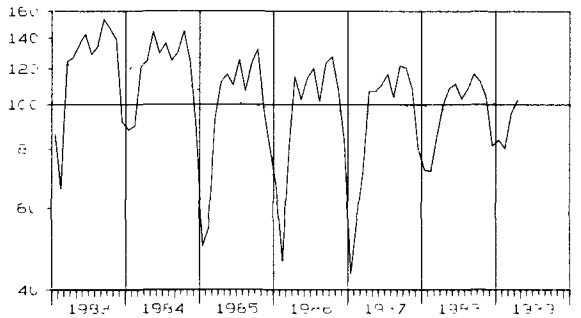
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



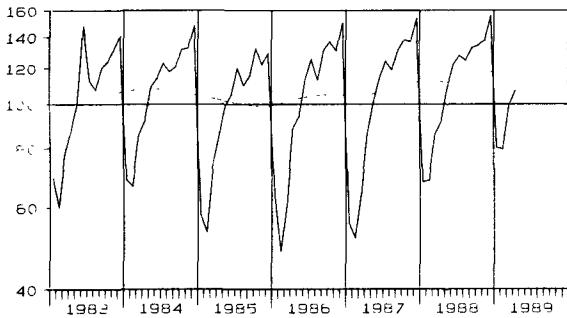
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)  
(1980 = 100)



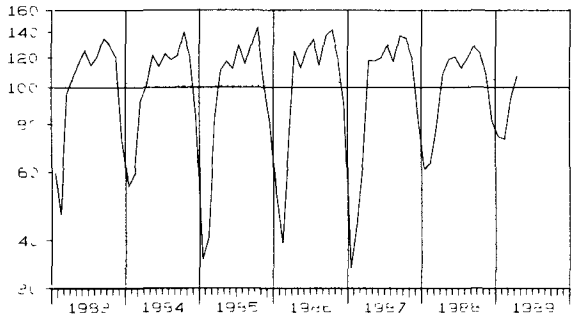
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



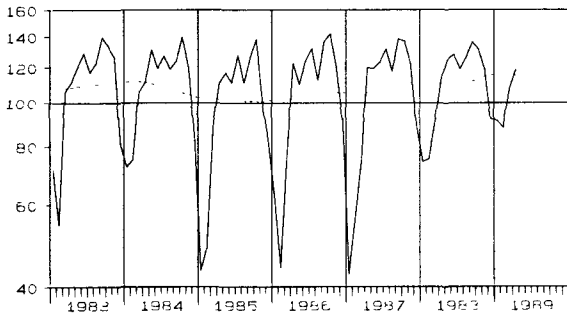
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



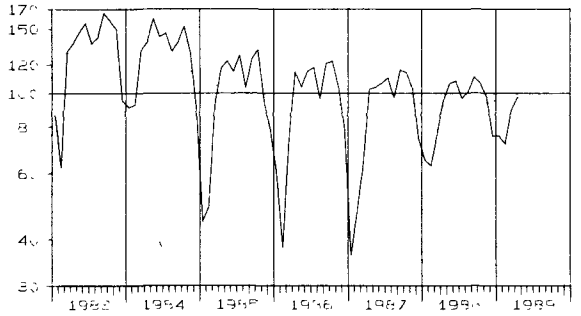
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



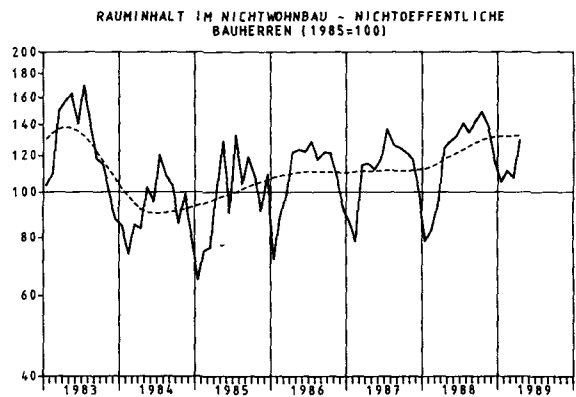
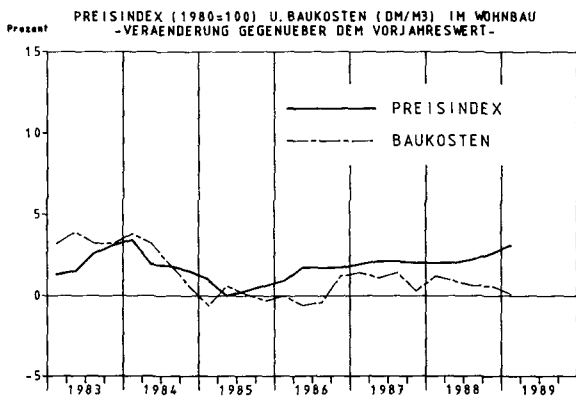
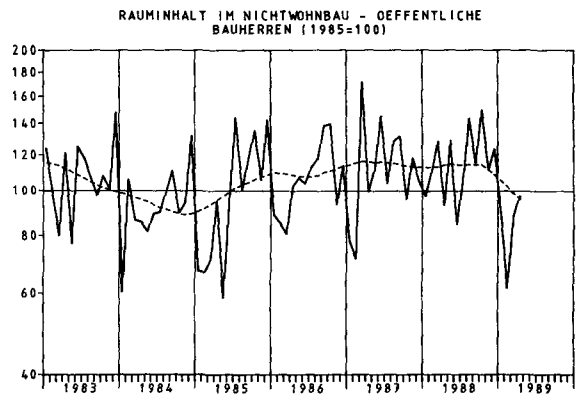
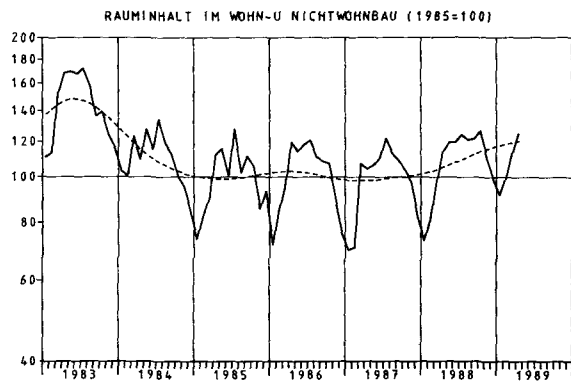
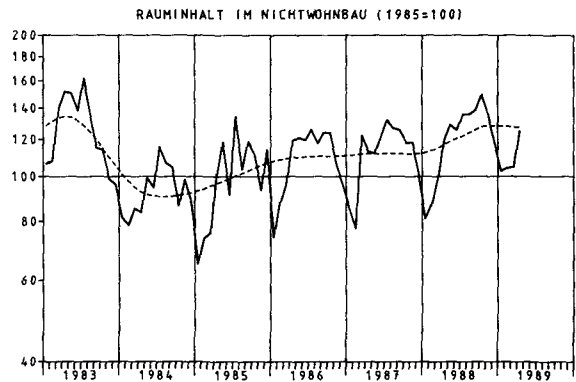
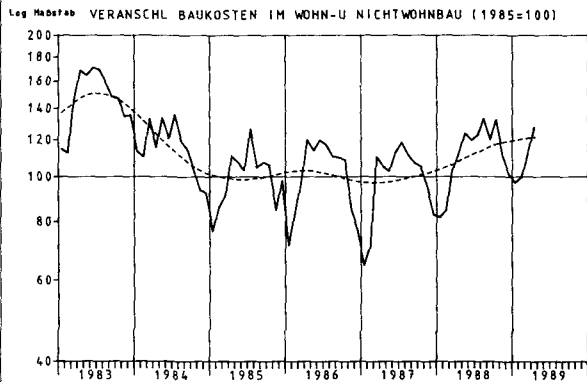
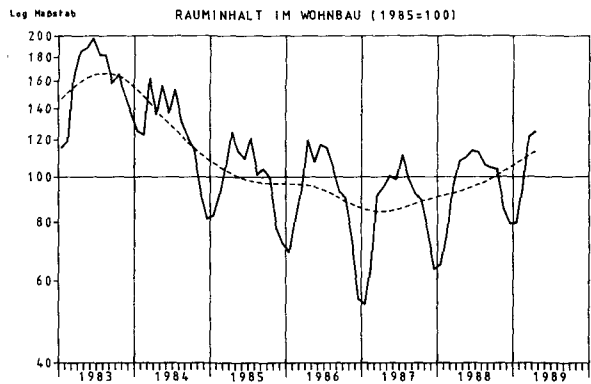
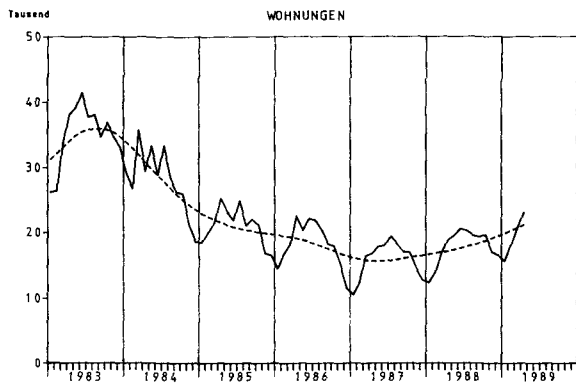
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGBAU



\*1 TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES BERLINER VERFAHRENS (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE

# BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



STAT. BUNDESAMT 903.4402

\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								BRUTTO-LOHN-SUMME 4) 5)	BRUTTO-GEHALT-SUMME 5)
	BE-TRIEBE 1)	INS-GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU-BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH-ARBEITER 3)	FACH-WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU-BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	791	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	654	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS-TAGE 6)	GELEI-STETE ARBEITS-STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS-BAU	LANDWIRT-SCHAFT-LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU-STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN-BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS-BAU	LANDWIRT-SCHAFT-LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU-STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN-BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	19 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	19 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 619	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

\*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATS-BERICHTS.

\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTAL-ERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.  
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.2 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1988 JAN.-APRIL	49637	142795	534552	153879	44669	925531	97123	7505.2	2195.6
1989 JAN.-APRIL	48422	142766	542707	155586	39451	928932	97351	8427.1	2277.6
1987 APRIL	50652	143168	570323	170710	53492	988355	100978	2350.4	545.2
1987 MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002862	103089	2403.2	551.6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175458	48198	1009971	105637	2554.1	577.6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710.8	572.0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530.9	565.2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664.3	557.7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667.3	553.2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2599.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	586.8
1988 AUGUST	49843	142666	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3248.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48780	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39462	909562	95668	1856.3	558.2
1989 MAERZ	48347	142536	546071	157876	39328	934158	97378	2220.3	565.1
1989 APRIL	48101	143205	559575	165143	38654	954678	99728	2280.6	588.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1987 APRIL	-0.4	0.0	7.1	11.3	-2.3	5.8	4.8	54.1	3.1
1987 MAI	-0.9	-0.3	2.0	3.7	-4.5	1.5	2.1	2.2	1.2
1987 JUNI	0.6	-0.1	1.9	-0.8	-5.7	0.7	2.5	6.3	4.7
1987 JULI	-0.6	-0.2	0.1	5.0	-3.8	0.7	-0.1	6.1	-1.0
1987 AUGUST	-0.6	0.8	0.6	1.5	3.9	0.9	0.9	-6.6	-1.2
1987 SEPTEMBER	-0.2	0.2	0.1	-0.6	2.3	0.1	0.5	5.3	-1.3
1987 OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.9
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	-0.2	-0.1	3.0	6.1	-0.3	2.7	1.8	19.6	1.2
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.5	4.6	-1.7	2.2	2.4	2.7	4.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-APRIL	-2.4	-0.0	1.5	1.1	-11.7	0.4	0.2	12.3	3.7
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
1988 OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.3	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7
1989 MAERZ	-5.7	-0.8	3.0	4.2	-10.7	1.4	0.4	22.6	2.8
1989 APRIL	-5.4	-0.3	-1.2	-2.1	-11.3	-1.9	-1.9	0.1	4.7







BAÜBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TÄTIGE INHABER UND MIT- INHABER	KÄUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 APRIL	2937	5241	22427	5926	2385	38916	666	85.1	17.5
1989 MAERZ	2866	5021	21164	5260	2147	36458	590	78.4	17.0
1989 APRIL	2866	5024	21745	5558	2130	37323	605	82.5	18.0
HAMBURG									
1988 APRIL	968	3881	12192	2558	756	20355	1285	48.5	17.5
1989 MAERZ	913	3733	12262	2305	697	19910	1270	49.5	16.9
1989 APRIL	876	3728	12248	2295	669	19816	1271	47.8	17.3
NIEDERSACHSEN									
1988 APRIL	5386	14549	61844	16089	4846	102714	3313	230.0	51.9
1989 MAERZ	5159	14467	59506	14841	4416	98389	3099	220.7	50.8
1989 APRIL	5138	14476	61530	16137	4359	101640	3295	234.8	53.8
BREMEN									
1988 APRIL	394	1672	6476	1116	500	10158	333	23.0	7.7
1989 MAERZ	388	1692	6310	1087	454	9931	336	23.7	7.4
1989 APRIL	388	1699	6379	1083	456	10005	341	23.8	8.5
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 APRIL	12393	33846	128192	31853	10707	218931	22352	517.1	144.4
1989 MAERZ	11582	33371	125778	30459	10106	211296	21723	516.5	143.7
1989 APRIL	11484	33624	125648	30388	9860	211004	21725	496.1	147.4
HESSEN									
1988 APRIL	3567	14191	49817	14486	3970	86031	11642	200.6	55.8
1989 MAERZ	3278	13847	47559	13274	3579	81537	11089	190.6	55.5
1989 APRIL	3250	13898	47921	13613	3507	82189	11136	194.7	57.5
RHEINLAND-PFALZ									
1988 APRIL	3320	8154	29676	14490	2767	58407	3411	135.8	30.0
1989 MAERZ	3133	8082	29828	13910	2398	57351	3501	139.2	31.8
1989 APRIL	3147	8097	30228	14293	2341	58106	3480	140.9	31.5
BADEN-WÜRTTEMBERG									
1988 APRIL	8409	23804	91980	35715	7738	167646	31112	402.0	89.3
1989 MAERZ	8089	24028	88422	34221	6915	161675	29845	401.4	91.8
1989 APRIL	8089	24053	88807	34776	6805	162530	29944	392.3	95.2
BAYERN									
1988 APRIL	11786	30854	138136	34807	8202	223785	21618	512.4	116.3
1989 MAERZ	11262	30791	130660	30734	6981	210428	20175	485.6	117.7
1989 APRIL	11204	31101	140342	35008	6886	224541	21886	553.6	125.1
SAARLAND									
1988 APRIL	497	2400	8387	3711	732	15727	1051	37.3	8.8
1989 MAERZ	487	2445	8643	3529	688	15792	1115	36.9	9.2
1989 APRIL	477	2465	8736	3576	684	15938	1164	36.8	9.2
BERLIN (WEST)									
1988 APRIL	1235	5039	17348	7993	994	32609	4846	86.0	23.3
1989 MAERZ	1190	5059	15939	6256	947	31391	4635	77.9	23.1
1989 APRIL	1182	5040	15991	8416	957	31586	4881	77.3	25.3

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEIITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL		1 000 STD.												
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 APRIL	19.0	1529	1049	763	286	1569	355	51	286	1214	503	547	4223	2723
1989 MAERZ	21.0	1365	962	679	283	1272	327	58	246	945	357	454	3637	2409
1989 APRIL	20.0	1418	1124	781	343	1510	336	51	255	1174	470	533	4107	2590
HAMBURG														
1988 APRIL	19.0	419	863	686	177	734	121	21	75	613	200	311	2016	1226
1989 MAERZ	21.0	382	881	737	144	632	143	22	77	489	162	244	1895	1262
1989 APRIL	20.0	369	941	776	165	714	146	23	74	568	218	263	2024	1291
NIEDERSACHSEN														
1988 APRIL	19.0	4229	2736	1784	952	4176	1010	211	706	3166	1296	1311	11317	7199
1989 MAERZ	21.0	3793	2700	1864	836	3557	940	216	646	2617	1114	1094	10162	6709
1989 APRIL	20.0	4405	3070	2041	1029	4072	956	196	668	3116	1356	1315	11695	7550
BREMEN														
1988 APRIL	19.0	264	425	302	123	397	127	10	92	270	97	153	1086	693
1989 MAERZ	21.0	188	447	349	98	385	123	3	84	262	76	145	1020	660
1989 APRIL	20.0	181	516	371	145	408	112	6	88	296	95	153	1105	664
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 APRIL	19.0	7698	8947	5572	3375	7374	1624	456	1006	5750	2335	2640	24179	15054
1989 MAERZ	21.0	7028	8854	5469	3385	6578	1546	433	1018	5032	2041	2380	22536	14119
1989 APRIL	20.0	7405	8784	5543	3241	7031	1593	418	1064	5438	2301	2466	23296	14617
HESSEN														
1988 APRIL	19.0	2872	2515	1830	685	3981	933	150	718	3048	1108	1289	9396	5663
1989 MAERZ	21.0	2525	2450	1828	622	3488	871	119	689	2617	934	1211	8488	5249
1989 APRIL	20.0	2651	2643	1967	676	3849	912	124	724	2937	1107	1348	9170	5557
RHEINLAND-PFALZ														
1988 APRIL	19.0	2296	1675	1195	480	2578	613	98	481	1965	998	661	6574	4129
1989 MAERZ	21.0	2389	1806	1305	501	2439	599	93	454	1840	934	661	6648	4307
1989 APRIL	20.0	2476	1902	1353	549	2550	602	108	458	1948	960	722	6959	4462
BADEN-WUERTEMBERG														
1988 APRIL	19.0	8231	4568	3637	931	6619	1693	283	1296	4926	2201	2028	19515	13658
1989 MAERZ	21.0	8467	4752	3793	959	5844	1523	290	1123	4321	1980	1770	19163	13883
1989 APRIL	20.0	8551	4781	3795	986	6112	1489	273	1128	4623	2155	1897	19560	13951
BAYERN														
1988 APRIL	19.0	9100	6158	4900	1258	9174	2937	641	2138	6237	2259	3121	24676	17181
1989 MAERZ	21.0	8522	5755	4766	989	7551	2783	532	2124	4768	1564	2584	22124	16367
1989 APRIL	20.0	10156	6444	5184	1260	9790	3066	530	2329	6724	2599	3327	26720	18736
SAARLAND														
1988 APRIL	19.0	478	512	408	104	775	120	24	90	655	291	234	1765	1006
1989 MAERZ	21.0	482	489	406	83	699	176	23	117	523	203	217	1671	1065
1989 APRIL	20.0	482	518	418	100	760	197	24	141	563	222	226	1763	1100
BERLIN (WEST)														
1988 APRIL	19.0	1229	850	587	263	1361	563	72	474	798	273	492	3440	2379
1989 MAERZ	21.0	1032	818	596	222	1165	505	54	434	660	163	469	3015	2133
1989 APRIL	20.0	1173	833	588	245	1278	497	65	412	781	248	508	3284	2258

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN  
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1988 APRIL	97.2	71.2	55.1	16.1	100.0	23.7	3.3	18.9	76.3	35.5	32.8	273.0	277.5
1989 MAERZ	110.2	95.1	67.9	27.2	98.9	28.9	3.7	23.3	69.9	29.8	32.5	306.9	311.1
1989 APRIL	97.5	88.0	60.7	27.3	106.3	25.1	3.1	19.6	81.2	40.1	32.2	295.9	299.4
HAMBURG													
1988 APRIL	40.8	106.6	91.1	15.6	85.2	14.1	0.9	10.8	71.1	19.4	30.6	232.6	236.3
1989 MAERZ	29.7	93.5	76.9	16.7	77.5	11.7	1.3	5.1	65.8	18.6	24.2	200.7	206.7
1989 APRIL	27.8	115.5	98.3	17.2	80.3	18.1	6.4	6.4	62.2	24.1	23.8	223.6	228.8
NIEDERSACHSEN													
1988 APRIL	268.2	213.8	152.3	61.5	275.5	77.1	12.7	57.0	198.4	82.6	85.6	766.5	780.7
1989 MAERZ	272.3	246.0	185.8	60.2	278.4	83.1	18.6	56.2	195.3	87.8	83.8	807.7	819.9
1989 APRIL	327.0	273.9	205.8	68.0	304.6	75.1	14.0	53.3	229.5	101.5	100.4	916.0	929.5
BREMEN													
1988 APRIL	15.7	38.2	27.4	10.9	35.2	11.4	1.5	7.3	23.7	7.7	14.6	89.1	90.4
1989 MAERZ	17.7	46.3	35.5	10.9	36.0	13.9	0.8	10.0	22.1	8.6	11.4	100.1	102.5
1989 APRIL	11.2	55.8	42.9	12.8	43.2	16.9	1.8	11.6	26.4	9.0	14.9	110.2	113.1
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1988 APRIL	518.3	775.1	506.7	268.4	566.3	133.6	33.8	86.7	432.7	172.5	215.6	1868.0	1892.8
1989 MAERZ	520.0	867.3	556.0	311.3	571.4	147.3	35.4	103.3	424.1	178.4	204.6	1963.9	1987.6
1989 APRIL	552.8	836.4	552.4	284.0	617.7	155.3	32.9	103.5	462.4	187.6	230.7	2011.9	2033.7
HESSEN													
1988 APRIL	179.2	194.6	145.8	48.8	297.0	83.7	19.9	59.0	213.3	61.9	100.3	671.7	687.3
1989 MAERZ	176.2	230.5	182.2	48.3	274.6	88.4	9.7	72.0	186.2	61.9	96.6	682.5	693.3
1989 APRIL	202.9	272.7	212.4	60.3	309.4	84.8	10.6	68.3	224.6	85.4	106.5	786.6	802.1
RHEINLAND-PFALZ													
1988 APRIL	144.0	132.7	101.9	30.7	169.3	55.4	7.1	45.8	113.8	59.5	40.4	447.5	454.5
1989 MAERZ	141.8	159.2	123.9	35.2	225.8	61.9	6.8	49.5	163.9	72.2	78.0	528.0	535.0
1989 APRIL	176.6	138.9	104.3	34.6	186.8	51.4	7.7	39.6	135.4	69.3	53.8	504.0	511.4
BADEN-WUERTTEMBERG													
1988 APRIL	518.5	368.6	305.9	62.7	447.8	123.1	20.4	92.7	324.6	136.9	144.6	1339.4	1369.5
1989 MAERZ	618.7	418.7	348.5	70.2	455.4	125.7	21.2	87.0	329.7	147.9	137.7	1496.4	1528.3
1989 APRIL	612.6	449.5	372.2	77.3	497.3	122.7	19.4	90.5	374.6	176.1	156.3	1566.2	1599.7
BAYERN													
1988 APRIL	489.9	463.3	373.9	89.4	556.0	178.7	27.5	141.8	377.3	134.2	204.5	1525.6	1566.6
1989 MAERZ	601.1	534.6	446.5	88.1	563.3	228.7	34.2	158.4	334.7	96.2	208.7	1721.3	1760.7
1989 APRIL	672.3	541.2	447.0	94.2	757.6	261.0	32.3	208.9	496.6	179.4	273.1	1997.6	2049.2
SAARLAND													
1988 APRIL	27.3	39.4	32.3	7.1	52.2	10.3	1.4	8.4	41.9	19.7	14.5	118.9	124.6
1989 MAERZ	28.0	42.7	36.0	6.7	68.9	23.6	1.8	17.4	45.3	18.3	20.5	139.6	146.1
1989 APRIL	36.0	49.7	40.4	9.3	66.2	22.8	1.9	18.0	43.4	14.6	22.8	152.0	159.0
BERLIN (WEST)													
1988 APRIL	87.0	84.3	61.7	22.6	115.2	58.5	9.0	48.1	56.7	18.0	36.7	286.4	292.3
1989 MAERZ	102.6	99.0	77.0	22.0	124.0	48.0	7.1	38.9	76.0	15.3	58.9	325.6	331.8
1989 APRIL	93.3	106.3	73.7	32.6	126.4	45.2	6.4	37.3	81.2	18.2	61.7	326.0	330.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
1988 JAN.-APRIL	11282	622371	370052	119062	27115	5446.4	1782.5	230215	136018	18960.8	11387.6
1989 JAN.-APRIL	10999	626739	376362	120646	24200	6123.6	1847.4	255409	149961	22091.3	13461.2
1987 APRIL	11614	665528	394638	131944	31917	1705.2	442.6	78603	43344	5167.5	3035.1
1987 MAI	11594	676633	402716	136810	30456	1744.8	447.8	78307	43155	6113.2	3429.3
1987 JUNI	11583	682235	409850	136570	28944	1852.2	473.3	80775	45064	6844.4	3820.7
1987 JULI	11535	687660	411043	142509	27717	1968.5	464.2	86531	47841	7588.3	4206.2
1987 AUGUST	11550	693777	413158	144709	28813	1837.5	458.8	77350	42371	7253.4	3991.9
1987 SEPTEMBER	11504	694310	413558	143843	29597	1934.8	452.6	90563	49693	8003.5	4417.3
1987 OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49972	8504.3	4674.6
1987 NOVEMBER	11389	685506	408781	140576	28890	2391.6	670.0	81162	44794	8439.4	4503.9
1987 DEZEMBER	11363	671421	400680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9465.6	5416.5
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116082	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5148.8	3133.2
1988 APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72997	40310	5497.8	3217.9
1988 MAI	11214	661723	395340	133810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7563.5	4213.0
1988 SEPTEMBER	11124	678761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2
1988 NOVEMBER	11096	670707	402263	135529	25975	2363.4	591.6	75413	42496	8392.9	4671.5
1988 DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	25495	1718.9	521.5	58186	33552	9476.6	5546.6
1989 JANUAR	11025	617766	370832	116640	24765	1503.1	458.9	57298	34867	4863.9	2970.5
1989 FEBRUAR	10994	612426	367414	115372	24204	1348.1	452.8	55522	33443	4764.1	2982.7
1989 MAERZ	10983	630745	378835	122430	24121	1613.6	458.2	67952	39568	6001.9	3672.2
1989 APRIL	10994	646020	388366	128141	23711	1658.8	477.5	74637	42083	6461.5	3835.8

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1987 APRIL	-0.5	6.3	7.2	11.4	-2.4	54.1	3.0	59.3	43.8	32.1	25.5
1987 MAI	-0.2	1.7	2.0	3.7	-4.6	2.3	1.2	-0.4	-0.4	18.3	13.0
1987 JUNI	-0.1	0.8	1.8	-0.2	-5.0	6.2	5.7	3.2	4.4	12.0	11.4
1987 JULI	-0.4	0.8	0.3	4.3	-4.2	6.3	-1.9	7.1	6.2	10.9	10.1
1987 AUGUST	0.1	0.9	0.5	1.5	4.0	-6.7	-1.2	-10.6	-11.4	-4.4	-5.1
1987 SEPTEMBER	-0.4	0.1	0.1	-0.6	2.7	5.3	-1.3	17.1	17.3	10.3	10.7
1987 OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8
1987 NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7
1987 DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9
1988 NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3
1988 DEZEMBER	-0.1	-1.9	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7
1989 JANUAR	-0.5	-6.1	-6.2	-10.7	-2.9	-12.6	-12.0	-1.5	3.9	-48.7	-46.4
1989 FEBRUAR	-0.3	-0.9	-0.9	-1.1	-2.3	-10.3	-1.3	-3.1	-4.1	-2.1	0.4
1989 MAERZ	-0.1	3.0	3.1	6.1	-0.3	19.7	1.2	22.4	18.3	26.0	23.1
1989 APRIL	0.1	2.4	2.5	4.7	-1.7	2.8	4.2	9.8	6.4	7.7	4.5

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1989 JAN.-APRIL	-2.5	0.7	1.7	1.3	-10.7	12.4	3.6	10.9	10.3	16.5	18.2
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0
1988 FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9
1988 MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.5	29.5
1988 APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0
1988 MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8
1988 JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4
1988 JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5
1988 AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5
1988 SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4
1988 OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3
1988 NOVEMBER	-2.6	-2.2	-1.6	-3.6	-10.1	-1.2	3.2	-7.1	-5.1	-0.6	3.7
1988 DEZEMBER	-2.5	-2.0	-1.3	-2.9	-10.6	-1.6	2.6	-0.8	0.7	0.1	2.4
1989 JANUAR	-2.5	-0.4	0.7	-0.9	-10.8	14.6	3.2	18.0	15.8	16.6	21.1
1989 FEBRUAR	-2.6	1.2	2.4	2.0	-11.0	13.3	3.2	12.0	10.1	14.9	15.5
1989 MAERZ	-2.6	2.9	4.2	5.5	-10.3	23.9	3.1	15.0	12.4	16.6	17.2
1989 APRIL	-2.3	-0.8	-0.2	-1.0	-10.9	1.0	5.1	2.3	4.4	17.5	19.2

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 APRIL	489	22557	13484	4414	1384	55.2	12.4	2537	1280	175.3	96.8
1989 MAERZ	463	21306	12959	3947	1247	51.4	12.3	2185	1180	195.3	116.1
1989 APRIL	462	21877	13315	4170	1237	54.1	12.9	2520	1275	193.3	103.5
HAMBURG											
1988 APRIL	239	15178	9448	2117	605	38.4	14.8	1552	850	190.8	111.8
1989 MAERZ	228	15011	9647	1893	564	39.7	14.4	1469	901	169.1	92.9
1989 APRIL	228	14961	9636	1885	541	38.3	14.8	1589	934	188.8	116.0
NIEDERSACHSEN											
1988 APRIL	1285	63731	38283	12868	2538	155.0	40.1	7176	3539	513.8	279.0
1989 MAERZ	1250	61589	37375	11903	2326	149.8	39.4	6490	3436	544.6	314.9
1989 APRIL	1255	63873	38646	12943	2296	159.4	41.8	7466	3803	612.3	344.7
BREMEN											
1988 APRIL	122	8053	5307	965	405	19.2	6.6	832	460	73.4	40.6
1989 MAERZ	119	7836	5151	940	365	19.7	6.4	805	463	82.1	50.8
1989 APRIL	119	7895	5207	936	367	19.8	7.3	884	466	94.4	57.2
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 APRIL	2105	143249	88525	23074	6573	369.1	117.7	15791	7918	1325.3	707.4
1989 MAERZ	2042	140645	87337	22406	6200	371.0	117.5	14924	7619	1415.6	765.6
1989 APRIL	2047	140518	87247	22354	6049	356.3	120.5	15368	7829	1442.6	781.0
HESSEN											
1988 APRIL	897	59705	34996	11262	2596	146.5	47.0	6538	3167	500.7	261.6
1989 MAERZ	900	58852	34835	10666	2457	144.3	47.7	6159	3176	527.6	309.7
1989 APRIL	902	59373	35100	10938	2408	147.5	49.3	6699	3372	608.3	343.8
RHEINLAND-PFALZ											
1988 APRIL	712	38347	19478	11055	1605	96.0	24.3	4442	2265	318.5	190.4
1989 MAERZ	685	37838	19689	10650	1375	98.8	25.7	4465	2397	390.4	212.4
1989 APRIL	684	38375	19953	10943	1342	100.0	25.4	4678	2475	353.0	201.9
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 APRIL	1994	108233	59799	27554	4236	279.6	70.3	12605	7412	932.3	585.5
1989 MAERZ	1914	104611	57619	26498	3753	279.6	72.1	12184	7480	1023.0	663.4
1989 APRIL	1922	105248	57870	26928	3693	273.3	74.7	12494	7491	1085.5	678.8
BAYERN											
1988 APRIL	2632	157306	100414	27076	5347	386.3	96.6	17672	11164	1147.7	738.3
1989 MAERZ	2589	148319	95332	24101	4551	367.2	97.7	15734	10706	1278.1	906.5
1989 APRIL	2584	158891	102396	27453	4489	418.7	103.9	19125	12130	1498.7	974.7
SAARLAND											
1988 APRIL	180	9967	5444	2695	474	26.1	6.0	1156	533	85.3	43.4
1989 MAERZ	202	10365	5726	2746	463	26.7	6.4	1108	595	104.2	58.6
1989 APRIL	204	10470	5788	2782	460	26.7	6.4	1184	624	110.4	64.5
BERLIN (WEST)											
1988 APRIL	598	24839	14018	6328	856	70.5	18.6	2686	1722	234.7	163.0
1989 MAERZ	591	24373	13165	6680	820	65.2	18.6	2429	1615	271.7	181.2
1989 APRIL	587	24539	13208	6809	829	64.7	20.4	2630	1684	274.3	169.5





BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBERBE  
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1988 APRIL	3887.7	63.6	1170.1	19.1	2626.1	42.9	6513.8	106.5
1989 MAERZ	4720.1	77.0	1601.1	26.1	3263.7	53.2	7983.8	130.2
1989 APRIL	4534.2	73.9	1377.1	22.5	3099.3	50.5	7633.5	124.5
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 APRIL	104.2	39.9	33.8	12.9	106.0	40.6	210.1	80.5
1989 MAERZ	136.6	53.4	44.7	17.5	105.0	41.1	241.7	94.5
1989 APRIL	144.1	56.4	38.0	14.9	115.4	45.1	259.5	101.5
HAMBURG								
1988 APRIL	111.8	71.4	23.4	14.9	52.7	33.7	164.5	105.0
1989 MAERZ	174.4	109.2	28.5	17.8	82.2	51.5	256.6	160.6
1989 APRIL	163.7	102.5	29.5	18.5	68.6	42.9	232.3	145.5
NIEDERSACHSEN								
1988 APRIL	327.9	45.6	102.1	14.2	298.9	41.6	626.8	87.2
1989 MAERZ	381.9	53.3	137.0	19.1	317.6	44.3	699.5	97.6
1989 APRIL	404.6	56.5	115.1	16.1	378.2	52.8	782.8	109.2
BREMEN								
1988 APRIL	31.5	48.2	6.6	10.2	23.9	36.5	55.4	84.7
1989 MAERZ	41.6	63.1	5.0	7.6	35.8	54.3	77.5	117.4
1989 APRIL	39.1	59.3	8.3	12.5	91.3	138.4	130.3	197.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 APRIL	691.6	41.5	172.6	10.4	526.7	31.6	1218.3	73.1
1989 MAERZ	906.9	54.1	252.8	15.1	769.8	45.9	1676.6	100.0
1989 APRIL	921.2	54.9	214.5	12.8	776.7	46.3	1697.9	101.3
HESSEN								
1988 APRIL	431.1	77.7	99.1	17.8	251.8	45.4	683.0	123.0
1989 MAERZ	463.5	83.8	126.2	22.8	362.7	65.6	826.2	149.4
1989 APRIL	478.7	86.5	112.3	20.3	264.5	47.8	743.2	134.4
RHEINLAND-PFALZ								
1988 APRIL	218.7	60.6	64.0	17.7	158.3	43.9	376.9	104.5
1989 MAERZ	249.2	68.5	86.4	23.8	187.1	51.4	436.3	120.0
1989 APRIL	215.9	59.4	65.2	17.9	164.2	45.2	380.1	104.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 APRIL	665.1	71.1	263.0	28.1	513.0	54.9	1178.1	126.0
1989 MAERZ	786.3	84.1	314.5	33.6	501.7	53.6	1287.9	137.7
1989 APRIL	763.0	81.6	278.3	29.8	462.0	49.4	1225.0	131.0
BAYERN								
1988 APRIL	1056.9	95.7	333.4	30.2	572.0	51.8	1628.9	147.5
1989 MAERZ	1265.5	115.4	472.3	43.1	705.4	64.3	1970.8	179.7
1989 APRIL	1125.6	102.6	410.9	37.5	634.1	57.8	1759.6	160.5
SAARLAND								
1988 APRIL	42.5	40.8	10.1	9.7	31.4	30.2	73.9	71.0
1989 MAERZ	46.3	44.0	15.4	14.7	65.7	62.4	112.1	106.4
1989 APRIL	53.4	50.7	15.5	14.7	56.0	53.1	109.4	103.8
BERLIN (WEST)								
1988 APRIL	206.5	109.6	62.1	33.0	91.4	48.5	297.9	158.1
1989 MAERZ	267.9	131.5	118.3	58.1	130.7	64.2	398.6	195.7
1989 APRIL	224.9	110.4	89.4	43.9	88.5	43.4	313.4	153.8

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1988 APRIL	3887.7	63.6	1170.1	19.1	2626.1	42.9	6513.8	106.5	0.6
1989 MAERZ	4720.1	77.0	1601.1	26.1	3263.7	53.2	7983.8	130.2	0.7
1989 APRIL	4534.2	73.9	1377.1	22.5	3099.3	50.5	7633.5	124.5	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 APRIL	108.7	41.6	40.3	15.4	100.0	38.3	208.7	79.9	0.4
1989 MAERZ	144.4	56.5	47.0	18.4	93.1	36.4	237.6	92.9	0.5
1989 APRIL	142.4	55.7	46.0	18.0	99.9	39.1	242.3	94.8	0.5
HAMBURG									
1988 APRIL	106.4	67.9	9.1	5.8	48.2	30.7	154.6	98.7	0.6
1989 MAERZ	164.7	103.1	16.7	10.5	95.7	59.9	260.4	163.0	1.1
1989 APRIL	136.3	85.3	16.4	10.3	68.2	42.7	204.5	128.0	0.9
NIEDERSACHSEN									
1988 APRIL	355.7	49.5	116.8	16.3	309.4	43.0	685.1	92.5	0.5
1989 MAERZ	419.4	58.5	154.3	21.5	337.4	47.1	756.8	105.6	0.6
1989 APRIL	478.5	66.8	129.5	18.1	411.8	57.5	890.3	124.3	0.7
BREMEN									
1988 APRIL	30.3	46.3	4.1	6.3	34.1	52.1	64.3	98.5	0.5
1989 MAERZ	54.4	82.5	7.7	11.7	34.4	52.1	88.8	134.6	0.7
1989 APRIL	53.6	81.3	8.3	12.5	91.0	137.9	144.6	219.2	1.2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 APRIL	693.1	41.6	163.5	9.8	511.4	30.7	1204.5	72.2	0.6
1989 MAERZ	875.0	52.2	228.4	13.6	736.5	43.9	1611.5	96.1	0.8
1989 APRIL	881.3	52.6	201.3	12.0	751.1	44.8	1632.4	97.4	0.8
HESSEN									
1988 APRIL	366.0	65.9	90.1	16.2	252.5	45.5	618.5	111.4	0.7
1989 MAERZ	383.5	69.3	115.0	20.8	385.3	69.7	768.8	139.0	0.9
1989 APRIL	428.0	77.4	112.1	20.3	261.9	47.3	689.9	124.7	0.8
RHEINLAND-PFALZ									
1988 APRIL	268.5	74.5	83.9	23.3	170.6	47.3	439.1	121.8	0.6
1989 MAERZ	320.7	88.2	140.1	38.5	191.4	52.6	512.1	140.8	0.7
1989 APRIL	285.0	78.4	91.2	25.1	170.7	46.9	465.7	125.3	0.7
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 APRIL	681.8	72.9	266.6	28.5	479.1	51.2	1161.0	124.2	0.6
1989 MAERZ	768.1	82.1	301.6	32.3	463.4	49.6	1231.5	131.7	0.6
1989 APRIL	739.8	79.1	281.7	30.1	454.9	48.7	1194.8	127.8	0.6
BAYERN									
1988 APRIL	1065.3	96.5	336.5	30.5	599.5	54.3	1664.8	150.8	0.6
1989 MAERZ	1308.0	119.3	478.6	43.6	731.2	66.7	2039.3	186.0	0.8
1989 APRIL	1122.0	102.3	410.4	37.4	644.2	58.8	1766.2	161.1	0.7
SAARLAND									
1988 APRIL	39.9	38.3	8.1	7.7	34.5	33.1	74.3	71.4	0.4
1989 MAERZ	49.8	47.3	12.9	12.3	71.1	67.5	121.0	114.8	0.6
1989 APRIL	74.9	71.1	10.9	10.3	58.8	55.8	133.7	126.9	0.7
BERLIN (WEST)									
1988 APRIL	172.2	91.4	51.0	27.1	86.8	46.0	258.9	137.4	0.4
1989 MAERZ	232.1	114.0	98.6	48.4	124.1	60.9	356.2	174.9	0.6
1989 APRIL	192.3	94.4	69.4	34.1	86.8	42.6	279.2	137.0	0.5



BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBWERBE  
1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 1. VJ	569.7	218.1	197.8	75.7	428.8	164.2	998.6	382.3
1988 3. VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
1989 1. VJ	615.6	240.7	199.9	78.2	477.4	186.7	1093.0	427.4
HAMBURG								
1988 1. VJ	746.6	476.5	146.5	93.5	276.4	176.4	1023.0	653.0
1988 3. VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
1989 1. VJ	738.6	462.5	134.1	84.0	229.3	143.6	967.9	606.0
NIEDERSACHSEN								
1988 1. VJ	1286.9	179.0	310.0	43.1	1250.5	173.9	2537.4	353.0
1988 3. VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	336.8
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
1989 1. VJ	1377.2	192.2	390.3	54.5	1116.6	155.8	2493.8	348.0
BREMEN								
1988 1. VJ	191.5	293.0	14.8	22.6	82.4	126.1	273.9	419.1
1988 3. VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1988 4. VJ	255.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
1989 1. VJ	295.5	448.1	31.5	47.8	104.3	158.2	399.8	606.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 1. VJ	3487.3	209.2	862.1	51.7	3227.9	193.6	6715.2	402.8
1988 3. VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
1989 1. VJ	3782.9	225.6	1004.6	59.9	3379.3	201.6	7162.2	427.2
HESSEN								
1988 1. VJ	1913.9	344.7	536.2	96.6	1256.9	226.4	3170.7	571.1
1988 3. VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
1989 1. VJ	2421.3	437.7	557.3	100.7	1218.7	220.3	3640.1	658.0
RHEINLAND-PFALZ								
1988 1. VJ	1145.4	317.6	293.3	81.3	864.9	239.8	2010.3	557.5
1988 3. VJ	1154.6	319.9	319.1	88.4	933.2	258.6	2087.8	578.5
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
1989 1. VJ	1076.4	296.0	320.0	88.0	870.6	239.4	1947.0	535.4
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 1. VJ	3029.2	324.0	1086.8	116.2	2181.4	233.3	5210.6	557.3
1988 3. VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
1989 1. VJ	3170.9	339.1	1221.0	130.6	2043.3	218.5	5214.2	557.6
BAYERN								
1988 1. VJ	5317.1	481.5	1453.9	131.7	3297.6	298.6	8614.7	780.1
1988 3. VJ	5933.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
1989 1. VJ	6044.6	551.2	1724.5	157.3	3204.5	292.2	9249.1	843.5
SAARLAND								
1988 1. VJ	262.6	252.2	62.8	60.3	227.3	218.3	489.8	470.4
1988 3. VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
1989 1. VJ	261.5	248.2	64.9	61.6	193.0	183.2	454.5	431.5
BERLIN (WEST)								
1988 1. VJ	1656.7	879.1	533.3	283.0	449.1	238.3	2105.8	1117.5
1988 3. VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6
1989 1. VJ	1418.9	696.5	466.7	229.1	483.3	237.2	1902.2	933.7

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

## NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU		DARUNTER WOHNUNGSBAU		TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9	2.9
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0	3.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 1. VJ	567.8	217.4	231.6	88.7	411.2	157.4	979.0	374.8	2.0
1988 3. VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1988 4. VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
1989 1. VJ	523.6	204.8	198.7	77.7	422.7	165.3	946.3	370.1	2.0
HAMBURG									
1988 1. VJ	667.4	426.0	77.5	49.5	378.6	241.7	1046.0	667.6	4.4
1988 3. VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1988 4. VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
1989 1. VJ	834.2	522.3	110.8	69.4	328.9	205.9	1163.1	728.2	5.1
NIEDERSACHSEN									
1988 1. VJ	1369.2	190.5	377.4	52.5	1141.0	158.7	2510.2	349.2	2.0
1988 3. VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1988 4. VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
1989 1. VJ	1509.7	210.7	440.3	61.5	1060.3	148.0	2570.0	358.7	2.1
BREMEN									
1988 1. VJ	269.6	412.4	17.2	26.3	112.0	171.4	381.6	583.8	3.1
1988 3. VJ	307.1	470.7	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1988 4. VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
1989 1. VJ	274.0	415.4	20.1	30.5	120.1	182.0	394.0	597.5	3.3
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 1. VJ	3301.6	198.0	706.1	42.4	3256.5	195.3	6558.2	393.4	3.1
1988 3. VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1988 4. VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
1989 1. VJ	3751.3	223.7	936.0	55.8	3314.9	197.7	7066.2	421.5	3.5
HESSEN									
1988 1. VJ	1688.8	304.2	474.0	85.4	1235.3	222.5	2924.1	526.7	3.2
1988 3. VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1988 4. VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
1989 1. VJ	2094.0	378.5	513.1	92.8	1231.8	222.7	3325.8	601.2	3.7
RHEINLAND-PFALZ									
1988 1. VJ	1409.6	390.9	478.6	132.7	873.6	242.3	2283.2	633.1	3.2
1988 3. VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1988 4. VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
1989 1. VJ	1342.8	369.3	478.9	131.7	870.4	239.4	2213.2	608.7	3.2
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 1. VJ	2999.6	320.8	1144.6	122.4	2043.6	218.6	5043.2	539.4	2.5
1988 3. VJ	3113.0	331.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1988 4. VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
1989 1. VJ	3176.0	339.6	1253.9	134.1	1934.6	206.9	5110.7	546.5	2.7
BAYERN									
1988 1. VJ	5487.9	497.0	1470.4	133.1	3409.7	308.8	8897.6	805.7	3.4
1988 3. VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1988 4. VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
1989 1. VJ	6130.4	559.1	1736.9	158.4	3339.9	304.6	9470.3	863.7	3.7
SAARLAND									
1988 1. VJ	354.7	340.7	90.6	87.0	256.0	245.8	610.6	586.5	3.4
1988 3. VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1988 4. VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
1989 1. VJ	335.3	318.3	83.0	78.8	235.3	223.4	570.6	541.6	2.8
BERLIN (WEST)									
1988 1. VJ	1490.8	791.1	429.6	228.0	425.5	225.8	1916.3	1016.9	3.2
1988 3. VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	835.6	2.7
1988 4. VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7
1989 1. VJ	1232.1	604.8	343.0	168.4	461.4	226.5	1693.5	831.3	2.9

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.16 BESCHAEFTEIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,  
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN  
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTEIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1988 1. VJ	909615	95621	82582	75523	73899	17990	233477	3153.6	6593.7	6324.2	1728.3	16084.8
1988 4. VJ	986897	103653	112518	91954	111878	34363	319073	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7
1989 1. VJ	920350	96558	95689	83507	86781	23540	267784	3620.0	7386.5	6962.1	1913.6	18060.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-0.6	0.8	38.8	26.3	43.6	66.1	36.0	21.3	31.0	6.4	16.4	18.3
1988 4. VJ	-1.4	-0.5	-4.2	-1.4	-8.4	-7.5	-5.0	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8
1989 1. VJ	1.2	1.0	15.9	10.6	17.4	30.9	14.7	14.8	13.1	10.1	10.7	12.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 1. VJ	37195	657	3620	2453	3009	765	9222	126.7	180.8	256.5	77.3	569.1
1988 4. VJ	39713	651	4856	3366	4570	1434	13018	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3
1989 1. VJ	36478	611	3959	2755	3361	909	10183	99.9	187.8	234.3	80.3	527.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	3.9	1.8	54.0	51.8	82.1	111.9	61.1	42.1	61.7	6.7	0.3	27.2
1988 4. VJ	-1.3	-6.8	2.8	6.7	-8.6	-9.2	-1.2	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0
1989 1. VJ	-1.9	-7.0	9.6	12.3	11.7	18.8	10.4	-21.2	3.9	-8.7	3.9	-7.3
HAMBURG												
1988 1. VJ	19904	1253	1029	2554	1573	321	5156	34.6	244.2	142.1	37.5	421.0
1988 4. VJ	20432	1292	1265	2719	2241	623	6225	22.6	298.7	163.3	47.7	484.5
1989 1. VJ	19785	1259	1175	2599	1761	415	5535	31.9	344.6	171.7	46.0	548.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-7.9	-6.2	22.8	19.5	26.5	62.9	22.2	33.7	27.8	-21.7	-29.8	5.6
1988 4. VJ	-2.4	-1.0	3.6	-0.1	-8.3	-3.6	-2.6	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6
1989 1. VJ	-0.6	0.4	14.2	1.8	12.0	29.3	7.4	-7.7	41.1	20.8	22.8	30.2
NIEDERSACHSEN												
1988 1. VJ	92952	3028	8577	6466	7773	1916	23089	257.2	580.3	615.2	144.0	1459.9
1988 4. VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0
1989 1. VJ	96954	3094	10378	7810	9468	2819	27996	328.3	679.4	755.8	210.5	1770.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	0.7	1.6	73.8	42.5	69.2	108.3	62.0	38.2	40.2	3.2	-0.7	21.2
1988 4. VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5
1989 1. VJ	4.3	2.2	21.0	20.8	21.8	47.1	21.3	27.7	17.1	22.9	46.2	21.3
BREMEN												
1988 1. VJ	10161	348	594	1219	981	200	2794	15.2	100.3	76.9	13.8	192.4
1988 4. VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1
1989 1. VJ	10041	342	536	1433	1067	213	3036	16.0	146.3	69.4	16.3	231.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	3.5	13.8	38.1	13.8	99.4	146.9	40.2	-16.7	-25.9	26.1	122.2	-10.3
1988 4. VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7
1989 1. VJ	-1.2	-1.7	-9.8	17.6	8.8	6.5	8.7	5.4	45.9	-9.8	18.5	20.5
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 1. VJ	215256	22075	19251	24958	17637	4942	62165	491.0	1821.8	1142.0	352.7	3459.6
1988 4. VJ	217343	22115	22020	26750	20874	7002	70117	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2
1989 1. VJ	211408	21596	20364	25754	18684	5859	65210	584.5	1956.1	1330.9	379.8	3887.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-0.6	3.7	47.4	27.4	54.0	80.9	40.3	12.0	26.1	3.8	5.3	15.8
1988 4. VJ	-2.9	-1.9	-3.3	-1.5	-8.3	-1.7	-4.2	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7
1989 1. VJ	-1.8	-2.2	5.8	3.2	5.9	18.6	4.9	19.0	7.4	16.6	7.7	12.4

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGWERBE  
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,  
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN  
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1988 1. VJ	82454	11342	6629	6284	7886	1738	20820	285.0	678.8	658.2	155.4	1623.8
1988 4. VJ	84193	11638	7885	7273	11239	3183	26487	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
1989 1. VJ	81059	11023	6848	6758	9176	2328	22830	268.3	777.6	782.5	180.7	1832.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.7	-0.8	42.3	26.3	47.8	77.3	99.0	21.5	24.2	17.0	15.2	20.8
1988 4. VJ	-2.0	-1.2	-6.5	-0.7	-7.3	-3.1	-5.2	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
1989 1. VJ	-1.7	-2.8	3.3	7.5	16.4	33.9	9.7	-5.9	14.6	18.9	16.3	12.8
RHEINLAND-PFALZ												
1988 1. VJ	56060	3302	5938	4282	5226	1948	15560	209.4	361.1	420.4	135.7	994.8
1988 4. VJ	59686	3644	7306	5282	7704	3172	20449	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
1989 1. VJ	56827	3442	6531	4981	6350	2339	17972	253.1	399.2	442.8	161.9	1096.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.0	-7.2	33.7	13.9	42.6	45.2	30.6	29.1	30.6	-0.3	-12.6	15.4
1988 4. VJ	-0.6	0.8	-6.3	-0.9	-7.4	-15.7	-5.1	-8.0	20.1	23.1	5.8	16.0
1989 1. VJ	1.4	4.3	10.0	16.3	21.5	20.1	15.5	20.9	10.5	5.3	19.3	10.2
BADEN-WUERTTEMBERG												
1988 1. VJ	164751	30063	18245	11448	12768	3428	42631	627.0	892.5	1057.3	367.1	2580.0
1988 4. VJ	166696	31132	23030	13631	17568	5828	54530	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
1989 1. VJ	162024	29695	21636	12615	14464	4602	48937	734.1	981.3	1103.5	381.8	2823.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.8	-0.8	21.9	16.6	30.7	55.2	23.0	19.4	28.3	-3.6	33.4	11.2
1988 4. VJ	-1.9	-0.5	-4.2	-4.0	-12.3	-10.4	-7.0	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
1989 1. VJ	-1.7	-1.2	18.6	10.2	13.3	34.2	14.8	17.1	10.0	4.4	4.0	9.4
BAYERN												
1988 1. VJ	184152	17818	14888	12295	12383	1874	40002	866.4	1109.3	1453.3	326.4	3476.0
1988 4. VJ	234114	23325	27779	18833	27611	7143	75100	821.7	1232.5	1863.0	383.3	3953.8
1989 1. VJ	198544	19672	19969	15113	17328	3064	52988	1080.2	1444.8	1606.2	352.3	4184.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	1.4	2.3	33.3	27.6	20.5	22.7	27.3	19.7	40.5	13.9	47.4	23.0
1988 4. VJ	-0.0	1.1	-7.3	-0.8	-8.6	-9.3	-6.4	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
1989 1. VJ	7.8	10.4	34.1	22.9	39.9	63.5	32.5	24.7	30.2	10.5	7.9	20.4
SAARLAND												
1988 1. VJ	15358	998	1108	1281	1599	503	3988	26.7	77.8	189.6	22.5	294.2
1988 4. VJ	16276	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
1989 1. VJ	15783	1102	1238	1364	1900	539	4505	27.8	128.8	150.0	34.5	307.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	3.0	2.8	47.5	43.6	64.2	72.3	52.4	-2.9	-26.0	48.5	-21.8	13.0
1988 4. VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
1989 1. VJ	2.8	10.4	11.7	6.5	18.8	7.2	13.0	4.3	65.5	-20.8	53.0	4.4
BERLIN (WEST)												
1988 1. VJ	31372	4738	2703	2283	3064	355	8050	214.5	486.7	312.8	95.9	1014.1
1988 4. VJ	32490	4972	3300	2517	3881	794	9698	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
1989 1. VJ	31446	4722	3045	2325	3222	453	8592	196.1	340.7	314.9	69.3	851.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	0.1	2.0	41.3	31.2	51.8	89.8	42.0	26.7	75.0	10.8	81.9	39.0
1988 4. VJ	-0.0	1.9	-3.6	-10.3	-0.5	-4.1	-4.3	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6
1989 1. VJ	0.2	-0.3	12.7	1.8	5.2	27.6	6.7	-8.6	-30.0	0.7	-27.7	-16.0

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ	
	ANZAHL						1 000 STD.	MILL. DM
1988 JAN.-APRIL	185928	148373	85027	1609.5	534.6	5834.7		5506.7
1989 JAN.-APRIL	191189	152705	86762	1707.2	564.3	6238.3		5888.1
1987 APRIL	185638	148514	21905	401.3	131.0	1463.4		1378.6
1987 MAI	187043	149867	21952	403.1	133.7	1542.0		1456.1
1987 JUNI	188045	150727	21526	440.5	147.3	1602.1		1519.2
1987 JULI	189779	152593	23114	459.5	141.6	1820.5		1790.1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443.1	137.9	1704.7		1615.5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	133.9	1855.3		1766.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4		1889.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3		2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4		2770.7
1988 JANUAR	185987	148482	19921	392.7	131.7	1283.0		1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1		1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0		1542.3
1988 APRIL	167416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6		1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6		1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0		1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4		1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6		1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0		1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9		2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9		2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9		2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1998.9		1909.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1998.8		1919.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	449.4	141.7	1676.3		1585.1
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	145.5	1764.2		1674.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %								
1987 APRIL	1.1	1.5	2.2	4.6	2.1	2.7		2.9
1987 MAI	0.8	0.9	-2.5	0.5	2.1	5.4		5.6
1987 JUNI	0.5	0.6	0.8	9.3	10.1	3.9		4.3
1987 JULI	0.9	1.2	7.4	4.3	-3.9	13.6		13.9
1987 AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4		-6.6
1987 SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8		9.3
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0		7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3		10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3		32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7		-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7		8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2		18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8		-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7		8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3		9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1		-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9		3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1		5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6		6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8		12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4		31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7		-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0		0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8		20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2		5.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1989 JAN.-APRIL	2.8	2.9	2.0	6.1	5.6	6.9		6.9
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3		3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5		9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6		15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1		5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4		8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0		13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7		-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1		10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3		6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9		6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3		7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6		6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0		8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3		1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7		2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7		15.1



BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.2 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

BAUINSTALLATION ( SYPRO- NR. 76 )

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)						DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)					
	BESCHAEFFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.)		MILL. DM		ANZAHL	1000 STD.)		MILL. DM			
1988 JAN.-APRIL	127507	99173	56632	1463.6	4138.9	3912.9	60605	43997	25038	746.7	2128.5	2066.2
1989 JAN.-APRIL	129885	100967	56965	1530.9	4208.9	4088.3	60016	43403	24294	754.3	2139.7	2065.3
1987 APRIL	125770	97827	14233	358.4	1033.0	975.6	59981	43468	6235	181.3	513.6	498.3
1987 MAI	125690	97684	13725	359.8	1059.3	1001.1	59852	43348	6029	182.1	532.4	517.9
1987 JUNI	126114	98003	13724	398.5	1099.4	1043.6	60074	43522	6089	204.3	557.0	541.6
1987 JULI	126944	98956	14724	402.3	1238.4	1176.8	60553	44113	6588	204.2	647.5	628.8
1987 AUG.	130306	101931	14209	387.4	1142.0	1082.4	61992	45279	6339	196.8	598.9	582.0
1987 SEPT.	131972	103258	15573	385.2	1247.6	1188.5	62622	45741	6934	196.1	648.1	631.0
1987 OKT.	131037	102416	15823	388.1	1346.7	1282.4	61847	45132	7017	197.6	706.8	688.0
1987 NOV.	131177	102465	15153	476.2	1519.5	1447.4	61986	45227	6716	240.3	824.8	803.5
1987 DEZ.	130032	101382	14298	422.0	2098.1	2006.2	61563	44830	6380	214.4	1161.9	1137.6
1988 JAN.	127836	99541	13431	359.0	931.6	875.0	60835	44270	5994	184.6	486.2	471.9
1988 FEBR.	127551	99202	14007	359.2	990.1	935.8	60737	44094	6220	184.6	535.3	519.8
1988 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60535	43917	6785	192.3	571.7	554.5
1988 APRIL	127226	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6039	185.3	595.2	519.9
1988 MAI	126939	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4
1988 JUNI	127273	98894	14309	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0
1988 JULI	128162	99887	13806	398.6	1213.1	1159.1	60460	43991	6051	199.1	626.1	610.1
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6628	210.2	658.8	640.9
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1399.4	1275.9	62278	45456	6735	203.0	686.8	666.6
1988 OKT.	133722	104608	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	780.1	757.3
1988 NOV.	133320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	883.4	862.2
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.9	2142.7	61407	44574	6221	216.6	1253.5	1223.2
1989 JAN.	130248	101306	14385	385.8	976.8	914.0	60709	44040	6216	192.3	514.0	495.3
1989 FEBR.	129555	100738	13617	366.6	860.3	919.9	60010	43455	5816	181.9	494.7	478.6
1989 MAERZ	130036	101095	14761	397.3	1150.1	1090.3	59764	43150	6267	194.1	541.7	522.2
1989 APRIL	129690	100727	14202	381.1	1221.7	1164.0	59581	42968	5995	186.0	589.2	569.2

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1987 APRIL	-0.1	0.0	-0.9	1.7	0.9	1.2	-0.5	-0.6	-1.9	0.9	-0.6	-0.6
1987 MAI	-0.1	-0.1	-3.6	0.4	2.5	2.6	-0.2	-0.3	-3.3	0.4	3.7	3.9
1987 JUNI	0.3	0.3	-0.0	10.8	3.8	4.2	0.4	0.4	1.0	12.2	4.6	4.6
1987 JULI	0.7	1.0	7.3	0.9	12.6	12.8	0.8	1.4	8.2	-0.1	16.3	16.1
1987 AUG.	2.6	3.0	-3.5	-3.7	-7.8	-8.0	2.4	2.6	-3.8	-3.6	-7.5	-7.4
1987 SEPT.	1.3	1.3	9.6	-0.6	9.3	9.8	1.0	1.0	9.4	-0.3	8.2	8.4
1987 OKT.	-0.7	-0.8	1.6	0.8	7.9	7.9	-1.2	-1.3	1.2	0.8	9.1	9.0
1987 NOV.	0.1	0.0	-4.2	22.7	12.8	12.9	0.2	0.2	-4.3	21.6	16.7	16.8
1987 DEZ.	-0.9	-1.1	-5.6	-11.4	38.1	38.6	-0.7	-0.9	-5.0	-10.8	40.9	41.6
1988 JAN.	-1.7	-1.8	-6.1	-14.9	-55.6	-56.4	-1.2	-1.2	-6.1	-13.9	-58.2	-58.5
1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	5.6	15.6	15.8	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.8	6.7
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-9.7	-3.5	-6.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3
1988 MAI	-0.2	-0.2	2.2	4.2	5.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4
1988 JUNI	0.3	0.1	1.1	9.1	8.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.8	-5.7	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.6	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.9	-1.8	-2.2	-8.6	-14.4	41.9	41.9
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-11.9	0.6	-1.2	-1.3	-6.4	-5.4	-3.8	-3.4
1989 MAERZ	0.4	0.4	8.4	8.4	33.7	18.5	-0.4	-0.7	7.8	6.7	9.5	9.1
1989 APRIL	-0.3	-0.4	-8.4	-4.1	6.2	6.8	-0.3	-0.4	-4.3	8.8	8.8	9.0

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1989 JAN.-APRIL	1.9	1.8	0.6	4.6	1.7	4.5	-1.0	-1.3	-3.0	1.0	0.5	-0.0
1988 JAN.	0.1	-0.2	-1.9	0.4	2.8	3.3	-0.7	-1.0	-3.4	-0.5	-2.0	-2.0
1988 FEBR.	0.9	0.8	3.1	8.0	8.2	8.6	0.1	-0.0	1.5	7.6	9.6	9.6
1988 MAERZ	1.2	1.3	6.9	7.6	11.8	12.4	0.4	0.4	6.7	7.1	10.6	10.6
1988 APRIL	1.2	1.1	-2.7	2.1	3.8	4.4	0.6	0.5	-3.1	2.2	4.2	4.3
1988 MAI	1.0	1.1	3.1	6.0	7.1	8.1	0.4	0.5	2.4	5.3	7.8	7.8
1988 JUNI	0.9	0.9	4.3	4.5	12.1	12.5	0.3	0.3	3.3	3.4	11.1	11.0
1988 JULI	1.0	0.9	-6.2	-0.9	-2.0	-1.5	-0.2	-0.3	-8.2	-2.5	-3.3	-3.0
1988 AUG.	0.8	0.6	5.8	8.2	11.3	12.2	-0.3	-0.4	4.6	6.8	10.0	10.1
1988 SEPT.	0.3	0.3	-2.1	4.4	7.4	7.4	-0.5	-0.6	-2.9	3.5	6.0	5.6
1988 OKT.	2.0	2.1	-3.3	3.5	7.1	7.2	1.7	1.9	-4.0	3.0	10.4	10.1
1988 NOV.	1.6	1.7	2.0	6.4	6.9	7.4	0.9	0.8	1.4	5.4	7.1	7.3
1988 DEZ.	1.6	1.5	0.4	2.8	6.8	6.8	-0.3	-0.6	-2.5	1.0	7.9	7.5
1989 JAN.	1.9	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-13.1	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9
1989 MAERZ	2.1	2.1	-3.8	4.7	0.5	0.6	-1.3	-1.7	-7.6	0.9	-5.2	-5.8
1989 APRIL	1.9	1.8	2.5	4.1	13.9	14.3	-1.2	-1.7	-0.7	0.4	10.1	9.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.3 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION ( SYPRO- NR 77 )

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)						DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI (SYPRO- NR. 7734 U.7737)					
	BESCHAEFTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL		1000 STD.	MILL. DM			ANZAHL		1000 STD.	MILL. DM		
1988 JAN.-APRIL	58421	49200	28391	680.5	1695.8	1593.8	39533	34271	19722	438.8	903.0	868.3
1989 JAN.-APRIL	61305	51738	29795	740.7	1915.5	1799.9	41507	36065	20711	478.8	1013.1	976.1
1987 APRIL	59868	50687	7672	173.8	430.4	403.0	40835	35613	5425	113.6	235.5	225.8
1987 MAI	61353	52183	7625	177.1	482.6	455.0	42277	37079	5424	115.9	268.9	258.6
1987 JUNI	61931	52724	7802	189.3	502.8	475.6	42763	37517	5570	125.3	279.1	269.9
1987 JULI	62835	53637	8389	198.8	582.1	553.3	43523	38286	6011	132.1	336.2	325.7
1987 AUG.	63982	54644	7923	193.6	562.7	533.1	44375	39054	5688	129.4	328.2	317.1
1987 SEPT.	64511	55151	8673	199.5	607.7	578.0	44851	39472	6196	133.6	345.5	334.6
1987 OKT.	64176	54854	8814	199.3	638.7	607.4	44717	39364	6307	132.8	363.6	352.4
1987 NOV.	63599	54257	8257	227.4	670.8	640.9	44023	38693	5851	144.7	379.1	368.6
1987 DEZ.	61585	52288	7242	206.3	799.4	764.5	42165	36858	5004	133.8	455.3	442.4
1988 JAN.	58151	48951	6488	165.3	351.3	330.5	39283	33996	4483	106.3	193.6	186.8
1988 FEBR.	57469	48283	6823	163.1	391.0	368.7	38733	33480	4715	104.9	208.1	200.1
1988 MAERZ	57875	48661	7681	175.4	488.3	458.8	39027	33778	5322	113.4	256.8	247.1
1988 APRIL	60190	50905	7399	176.7	465.2	435.7	41090	35830	5202	114.2	244.4	234.3
1988 MAI	61634	52367	7949	191.1	521.4	491.9	42365	37104	5646	125.0	286.8	277.2
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42394	37446	5806	134.3	313.4	303.9
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5568	131.3	338.0	326.2
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0
1988 SEPT.	64152	54733	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39039	6080	137.5	366.7	356.4
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6
1988 NOV.	65218	55545	8528	248.0	725.9	699.6	44666	39217	5998	156.5	409.8	399.5
1988 DEZ.	62952	53325	7330	215.6	849.0	810.2	42823	37330	5091	139.5	467.7	453.8
1989 JAN.	60463	50968	7268	184.8	422.2	395.5	40799	35378	5020	119.2	218.1	210.2
1989 FEBR.	60413	50899	6847	179.8	424.7	399.3	40710	35313	4696	111.4	221.5	213.3
1989 MAERZ	61333	51742	7880	193.9	526.1	494.8	41993	36052	5505	125.6	285.6	274.9
1989 APRIL	63009	53344	7800	188.3	542.5	510.4	43024	37515	5490	122.6	287.9	277.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %												
1987 APRIL	3.8	4.5	8.4	9.1	7.2	7.1	5.1	5.9	9.4	10.1	7.0	6.9
1987 MAI	2.5	3.0	-0.6	1.9	12.2	12.9	3.5	4.1	-0.0	2.1	14.1	14.5
1987 JUNI	0.9	1.0	2.3	6.9	4.2	4.5	1.1	1.2	2.7	8.1	3.8	4.4
1987 JULI	1.5	1.7	7.5	5.0	15.8	16.3	1.8	2.0	7.9	5.5	20.4	20.6
1987 AUG.	1.8	1.9	-5.6	-2.6	-3.3	-3.6	2.0	2.0	-5.4	-2.0	-2.4	-2.6
1987 SEPT.	0.8	0.9	9.5	3.1	6.0	8.4	1.1	1.1	8.9	3.2	5.3	5.5
1987 OKT.	-0.5	-0.5	1.6	-0.1	5.1	5.1	-0.3	-0.3	1.8	-0.6	5.3	5.3
1987 NOV.	-0.9	-1.1	-6.3	14.1	5.0	5.5	-1.6	-1.7	-7.2	9.0	4.3	4.6
1987 DEZ.	-3.2	-3.6	-12.3	-9.3	19.2	19.3	-4.2	-4.7	-14.5	-7.5	20.1	20.0
1988 JAN.	-5.6	-6.4	-10.4	-19.8	-56.0	-56.8	-6.8	-7.8	-10.4	-20.6	-57.5	-57.8
1988 FEBR.	-1.2	-1.4	5.2	-1.3	11.3	11.5	-1.4	-1.5	5.2	-1.3	7.5	7.1
1988 MAERZ	0.7	0.8	12.6	7.6	24.9	24.5	0.8	0.9	12.9	8.2	23.4	23.5
1988 APRIL	4.0	4.6	-3.7	0.7	-4.7	-5.0	5.3	6.1	-2.9	0.7	-4.9	-5.2
1988 MAI	2.4	2.9	7.4	8.2	12.1	12.9	3.1	3.6	8.5	9.4	17.4	18.3
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	8.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.3	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0
1988 NOV.	-1.3	-1.6	-1.3	20.6	9.9	10.5	-1.9	-2.2	-2.1	14.8	9.4	9.9
1988 DEZ.	-3.5	-4.0	-14.0	-13.1	17.0	16.8	-4.1	-4.8	-15.1	-10.9	14.1	13.6
1989 JAN.	-4.0	-4.4	-0.8	-14.3	-50.3	-51.2	-4.7	-5.2	-1.4	-14.6	-53.4	-53.7
1989 FEBR.	-0.1	-0.1	-5.8	-6.0	0.6	1.0	-0.2	-0.2	-6.5	-6.5	1.5	1.5
1989 MAERZ	1.5	1.7	15.1	11.6	23.9	23.9	1.9	2.1	17.2	12.7	28.9	28.9
1989 APRIL	2.7	3.1	-1.0	-2.9	3.1	3.2	3.7	4.1	-0.3	-2.4	0.8	1.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1989 JAN.-APRIL	4.9	5.2	4.9	8.8	13.0	12.9	5.0	5.2	5.0	9.1	12.2	12.4
1988 JAN.	-0.1	-0.3	1.0	4.0	4.8	5.2	0.2	0.1	-0.4	2.4	8.9	9.2
1988 FEBR.	1.5	1.8	7.3	11.6	12.9	13.5	2.0	2.3	6.0	11.1	11.9	12.1
1988 MAERZ	0.3	0.3	8.5	10.1	21.6	21.9	0.5	0.5	7.3	9.9	16.7	17.0
1988 APRIL	0.5	0.4	-3.6	1.6	8.1	8.1	0.6	0.6	-4.1	0.6	3.7	3.8
1988 MAI	0.5	0.4	4.2	7.9	8.0	8.1	0.2	0.1	4.1	7.8	6.7	7.2
1988 JUNI	0.5	0.1	4.4	7.4	14.9	15.2	0.4	-0.2	4.2	7.2	12.3	12.6
1988 JULI	0.2	0.1	-7.5	0.1	2.1	1.5	-0.0	-0.1	-7.4	-0.6	0.5	0.2
1988 AUG.	0.4	0.3	6.0	9.5	7.8	7.5	0.2	0.2	5.9	9.0	7.2	7.6
1988 SEPT.	-0.6	-0.8	-1.7	3.3	4.3	4.1	-1.1	-1.1	-1.9	2.9	6.2	6.5
1988 OKT.	2.9	2.9	-2.0	3.2	3.5	3.4	1.8	1.8	-2.9	2.7	3.0	3.2
1988 NOV.	2.5	2.4	3.3	9.0	8.2	8.2	1.5	1.4	2.5	8.2	8.1	8.4
1988 DEZ.	2.2	2.0	1.2	4.5	6.2	6.0	1.6	1.3	1.7	4.3	2.7	2.6
1989 JAN.	4.0	4.1	12.0	11.8	20.2	19.6	3.9	4.1	12.0	12.1	12.7	12.6
1989 FEBR.	5.1	5.4	0.4	6.5	8.6	8.3	5.1	5.5	-0.4	6.2	6.4	6.6
1989 MAERZ	6.0	6.3	2.6	10.5	7.7	7.8	6.3	6.7	3.4	10.7	11.2	11.3
1989 APRIL	4.7	4.8	5.4	6.6	16.6	17.1	4.7	4.7	5.5	7.3	17.8	18.5

BAUBERICHTERSTATTUNG  
2 AUSBAUGEWERBE  
2.4 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)  
NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.					
MILL. DM							
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 APRIL	6993	5582	788	13.9	4.1	52.1	47.3
1989 MAERZ	7171	5725	863	15.6	4.3	59.2	53.8
1989 APRIL	7171	5721	826	14.6	4.3	61.4	56.1
HAMBURG							
1988 APRIL	8829	6971	975	21.1	7.3	68.4	67.0
1989 MAERZ	8530	6750	964	22.3	7.5	74.1	72.6
1989 APRIL	8559	6739	949	21.0	7.5	77.1	75.8
NIEDERSACHSEN							
1988 APRIL	17317	14091	2060	34.4	10.8	133.6	123.3
1989 MAERZ	18357	14903	2284	40.4	11.0	155.0	143.5
1989 APRIL	18476	15050	2199	37.8	11.3	157.0	146.0
BREMEN							
1988 APRIL	2915	2345	336	6.2	2.0	21.8	21.2
1989 MAERZ	2993	2389	356	7.2	2.3	26.9	26.5
1989 APRIL	3043	2432	361	7.0	2.2	26.1	25.8
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 APRIL	37915	30341	4425	83.4	28.6	317.9	303.3
1989 MAERZ	38391	30676	4718	92.4	29.5	332.8	316.6
1989 APRIL	38462	30802	4510	85.6	30.1	337.9	321.2
HESSEN							
1988 APRIL	18452	14782	2076	39.9	14.1	148.7	139.2
1989 MAERZ	19441	15600	2374	45.6	15.5	178.7	164.2
1989 APRIL	19679	15785	2267	42.9	15.8	188.8	174.2
RHEINLAND-PFALZ							
1988 APRIL	8748	6960	1083	17.9	6.0	79.4	76.1
1989 MAERZ	8715	6939	1103	18.6	6.2	73.3	69.9
1989 APRIL	8899	7085	1074	18.6	6.6	75.2	72.3
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 APRIL	29179	22866	3122	68.7	23.5	268.9	251.0
1989 MAERZ	29697	23285	3266	74.8	24.5	299.7	281.4
1989 APRIL	29652	23269	3218	69.9	25.1	328.3	311.0
BAYERN							
1988 APRIL	41740	33437	4765	83.9	28.7	333.1	315.6
1989 MAERZ	42874	34283	5055	93.7	29.5	352.0	335.7
1989 APRIL	43409	34757	4958	90.3	31.0	376.0	358.3
SAARLAND							
1988 APRIL	2640	2104	311	5.5	2.0	20.5	19.2
1989 MAERZ	2773	2183	327	6.1	2.2	25.8	23.7
1989 APRIL	2779	2189	314	5.6	2.2	26.5	24.4
BERLIN (WEST)							
1988 APRIL	12688	10343	1313	31.2	9.7	93.0	91.1
1989 MAERZ	12427	10104	1331	32.7	9.3	98.8	97.0
1989 APRIL	12570	10242	1327	30.5	9.6	110.1	109.3

BAUTAETIGKEIT  
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN  
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN  
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																
JAHR	WOHNUNGS- (1)							NICHTWOHNUNGS- (2)						WOHNUNGS- INSGESAMT (3)		
	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN			Wohn- flaeche	Nutz- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	Woh- nungen	Wohn- flaeche		Nutz- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes
				IN GEBAEUDEN 3)												
				1	2	3 O.M.										
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL			1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL			
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259.8	41147	173603	9004	825	29740	24377.8	425751	
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383638	
1980	196515	215351	355589	229494	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609	
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981	
1982	131574	165362	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007	
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655	
1984	135869	159632	306923	152363	149268	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080	
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248	
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219205	
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190696	
1988	120931	120721	191233	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	165050	6140	521	25621	33710.4	214252	

1.1.2 FERTIGTEILBAU \*)

WOHNUNGS- (1)														NICHTWOHNUNGS- (2)						WOHNUNGS- INSGESAMT (3)
JAHR	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN				Wohn- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	Nutz- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes							
				IN GEBAEUDEN 3)																
				1 ODER 2	3 O. MEHR															
ANZAHL	1000 M3	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL						
1978	26527	21762	8.8	33395	30283	11.2	3112	2.5	3518	4999.0	6219	37655	21.7	6274	4162.6	33967				
1979	25135	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369				
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342				
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878				
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252				
1983	17861	14776	7.3	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268				
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599				
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494				
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1398	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219				
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150				
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	9861.8	11784				

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERERRICHTETER GEBAEUDE \*\*)

JAHR	WOHNUNGS- (1)							NICHTWOHNUNGS- (2)						
	INSGESAMT		DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)					INSGESAMT		DARUNTER				
	DM/M3	DM/M2	1 ODER 2	3 ODER MEHR		DM/M3	DM/M2	ANSTALTS- GEBAEUDE	BUERO- UND VERWAL- TUNGS- GEBAEUDE	NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGEBAEUDE		DM/M3	DM/M2	
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2157	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	387	2259	163	1022
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																
JAHR	WOHNUNGS- (1)							NICHTWOHNUNGS- (2)						WOHNUNGS- INSGESAMT (3)		
	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN			Wohn- flaeche	Nutz- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes	GE- BAEUE	RAUM- INHALT	Woh- nungen	Wohn- flaeche		Nutz- flaeche	Veran- schlagte kosten des Bauwerkes
				IN GEBAEUDEN 3)												
				1	2	3 O.M.										
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL			1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL			
1978	212175	212739	340078	239532	100546	34957	3345	44020.7	37138	156794	7827	697	27246	21870.3	368145	
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751	
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904	
1981	188221	204514	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462	
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002	
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35031	147639	8631	741	24912	26965.5	340781	
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	63664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373	
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053	
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940	
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343	
1988	114729	115063	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621	

\*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.  
\*\*) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNUNGS- BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHN- GEBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.  
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
3) OHNE WOHNHEIME.  
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	APRIL	16 918	2 696	16 726	1 806	296	6	84 243	6 861 767
	MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
	JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
	JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
	AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
	SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
	OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
	NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
	DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 951 716
1988	JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
	FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
	MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
	APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
	MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
	JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
	JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
	AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 694 645
	SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
	OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
	NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
	DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989	JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
	FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
	MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
	APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
WOHNGBAEUDE									
1987	APRIL	13 332	263	16 245	1 767	314	6	82 481	3 660 640
	MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 858 174
	JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
	JULI	16 475	311	18 834	2 095	516	15	97 958	4 320 930
	AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
	SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
	OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
	NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
	DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988	JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
	FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
	MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
	APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
	MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
	JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
	JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
	AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
	SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
	OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
	NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
	DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989	JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
	FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
	MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
	APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	APRIL	3 586	2 433	481	39	-18	-1	1 762	3 201 127
	MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
	JUNI	4 266	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
	JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 401
	AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
	SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
	OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
	NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
	DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988	JANUAR	2 869	1 695	359	29	27	1	1 398	2 753 834
	FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
	MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
	APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
	MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
	JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
	JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
	AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
	SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
	OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
	NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
	DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989	JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
	FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031
	MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
	APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
										ANZAHL
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE										
1987	APRIL	12 277	21 996	2 269	15 416	1 602	368	7	76 239	5 763 871
	MAI	13 232	22 398	2 207	16 257	1 701	242	6	80 729	5 626 185
	JUNI	13 294	23 264	2 417	16 558	1 698	100	5	80 530	6 176 991
	JULI	15 497	25 687	2 729	17 965	1 897	554	16	90 498	6 487 961
	AUGUST	13 270	23 818	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437
	SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607
	OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 972
	NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062
	DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285
1988	JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
	FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412
	MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886
	APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308
	MAI	14 687	25 194	2 603	17 327	1 887	139	4	89 283	6 778 588
	JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
	JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
	AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
	SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406
	OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
	NOVEMBER	11 368	23 286	2 661	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
	DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 855	1 443	105	4	68 387	5 559 194
1989	JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
	FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
	MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946	236	9	91 946	6 148 549
	APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378
WOHNGBAEUDE										
1987	APRIL	9 918	9 925	267	14 979	1 565	368	7	74 569	3 244 253
	MAI	10 520	10 456	274	15 877	1 667	213	6	79 179	3 405 370
	JUNI	10 479	10 284	266	16 189	1 663	100	5	79 012	3 366 457
	JULI	12 191	11 598	319	17 353	1 846	507	15	88 072	3 806 693
	AUGUST	10 282	10 294	274	16 239	1 655	733	18	79 520	3 427 354
	SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456
	OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671
	NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875
	DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263
1988	JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429
	FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788
	MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594	25	1	75 951	3 320 551
	APRIL	11 397	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889
	MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
	JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925
	JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
	AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
	SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
	OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
	NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 897	1 479	214	6	70 507	2 974 617
	DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842
1989	JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928
	FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
	MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 897 971
	APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926
NICHTWOHNGBAEUDE										
1987	APRIL	2 359	12 071	2 002	437	37	-	-	1 670	2 519 618
	MAI	2 712	11 942	1 932	380	33	29	1	1 550	2 220 815
	JUNI	2 815	12 980	2 151	369	34	-	-	1 518	2 810 534
	JULI	3 306	14 089	2 411	612	51	47	2	2 426	2 681 268
	AUGUST	2 988	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083
	SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151
	OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301
	NOVEMBER	2 673	12 531	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187
	DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022
1988	JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147
	FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624
	MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335
	APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 455 419
	MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
	JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
	JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
	AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
	SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
	OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
	NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
	DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989	JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
	FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250
	MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578
	APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: DEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936 821
	MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
	JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971 960
	JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
	AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
	SEPTEMBER	698	429	52	9	-24	1	161	1 198 092
	OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
	NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
	DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	318	12	4	15	1	130	999 054
	MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
	OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
	NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
	DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989	JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
	FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
	MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
	APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
NICHTDEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264 306
	MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
	JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
	JULI	4 232	2 418	602	50	1	-	2 298	2 459 559
	AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 261
	SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
	OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
	NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
	DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988	JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 749	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	43	43	1	2 200	3 005 436
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
	OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
	NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
	DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989	JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
	FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
	MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
	APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1987	APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909 806
	MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
	JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
	JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 828
	AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
	SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
	OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
	NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
	DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
	OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
	NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
	DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989	JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
	FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
	MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
	APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	APRIL	280	1 523	275	20	2	-	-	92	658 033
	MAI	319	1 698	273	27	2	26	1	139	575 485
	JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023
	JULI	396	1 590	292	26	2	46	2	157	615 509
	AUGUST	395	1 959	350	112	5	18	1	224	820 503
	SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828
	OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922
	NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	35	1	377	695 955
	DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	APRIL	2 079	10 548	1 728	417	35	-	-	1 578	1 861 585
	MAI	2 393	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320
	JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511
	JULI	2 910	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759
	AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580
	SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323
	OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379
	NOVEMBER	2 269	10 781	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232
	DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1987	APRIL	287	1 592	264	30	3	-	-	136	626 409
	MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	580 922
	JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625
	JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048
	AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548
	SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127
	OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418
	NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937
	DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034
1988	JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1987	APRIL	9 367	8 279	213	10 801	1 277	-	-	59 716	2 689 052
	MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532
	JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781
	JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 835
	AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
	SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
	OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
	NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
	DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
	MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
	APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1987	APRIL	542	1 557	47	4 042	284	-	-	14 193	523 873
	MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872
	JUNI	572	1 844	48	4 869	341	-	-	16 743	633 657
	JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 917
	AUGUST	582	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084
	SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408
	OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
	NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
	DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 859	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 432	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
	MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
	APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1987	APRIL	367	981	31	2 460	174	-	-	8 664	329 743
	MAI	384	1 000	28	2 428	183	-	-	8 976	330 308
	JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110
	JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494
	AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
	SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
	OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
	NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
	DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
	MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
	APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 037 896
	MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
	JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
	JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
	AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
	SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
	OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
	NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
	DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988	JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
	FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
	MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
	APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
	MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
WOHN- GEBAEUDE									
1987	APRIL	3 414	-4	1 266	202	-54	-1	7 912	416 387
	MAI	3 743	-7	1 535	222	9	1	8 949	452 804
	JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
	JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
	AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
	SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
	OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
	NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
	DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988	JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
	FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
	MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
	APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
	MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
	MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
	JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
	JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
	AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
	SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
	OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
	NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
	DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988	JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
	FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
	MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
	APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
	MAI	1 640	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392

BAUTÄTIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDE	68 932	10 349	77 243	8 024	1 954	68	374 071	28 780 920
DAGEGEN:								
JANUAR BIS APRIL 1988	62 590	9 005	61 869	6 666	665	21	311 134	25 002 782
JANUAR BIS APRIL 1987	55 492	8 865	55 993	5 884	-106	10	275 236	22 738 275
JANUAR BIS APRIL 1986	60 670	8 743	71 743	7 017	1 019	35	331 850	23 932 057
WOHN- GEBÄUDE ZUSAMMEN	54 508	1 170	75 288	7 855	1 368	53	366 302	16 076 540
DAVON:								
WOHN- GEBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBÄUDE M. 3 O.D.M. WOHN- WOHNHEIME	120	10	1 106	48	1 453	54	3 719	207 345
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	2 273	162	13 670	1 002	-1	-0	48 670	1 833 673
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	11 210 716	0 323	392 27 800	30 2 356	643 319	18 16	2 144 114 719	106 488 4 481 982
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 767	61	5 544	433	109	4	21 895	817 611
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	8 514	227	19 276	1 654	108	6	80 459	3 077 481
IMMOBILIENFONDS	219	8	684	80	60	2	2 821	139 038
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 216	27	2 296	208	42	3	9 544	447 852
PRIVATE HAUSHALTE	42 444	832	46 605	5 432	44	2	247 473	11 335 124
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	138	15	491	39	362	17	1 966	152 946
NICHTWOHN- GEBÄUDE ZUSAMMEN	14 424	9 180	1 955	169	586	15	7 769	12 704 380
DAVON:								
ANSTALTS- GEBÄUDE	237	313	27	1	571	15	622	986 639
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	1 395	1 293	242	20	12	0	852	2 792 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	2 948	814	139	15	-	-	618	453 489
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	8 269	6 001	1 461	127	3	0	5 444	6 764 541
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	2 563	2 483	274	32	3	0	1 298	2 769 481
HANDELS- UND LAGER- GEB.	3 576	2 734	1 022	82	-	-	3 598	2 965 475
HOTELS U. GASTSTÄTTEN	668	213	125	9	-	-	385	461 612
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	1 575	759	86	7	-	-	233	1 706 808
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	2 102	1 313	125	9	511	13	867	3 124 116
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN	1 270	822	-12	-3	60	2	-26	2 285 078
DAVON:								
BUND	108	96	-	-	60	2	61	326 313
LAENDER	137	133	-	-0	-	-	-13	595 181
GEMEINDEN UND GEM.- VERB.	1 013	589	-12	-2	-	-	-74	1 343 534
SOZIALVERSICHERUNG	12	6	-	-	-	-	-	20 050
UNTERNEHMEN	10 854	7 589	1 600	142	359	9	6 453	9 109 350
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 931	816	122	13	-	-	543	450 561
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 322	3 141	307	33	4	0	1 302	3 498 926
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	4 468	3 433	1 168	96	355	9	4 605	4 746 812
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	55	141	68	5	-	-	230	189 969
VERKEHR U. NACH.- UEBERM.	133	199	3	0	-	-	3	413 051
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	30	94	-4	-0	-	-	-26	284 174
PRIVATE HAUSHALTE	1 562	433	333	27	-	-	1 081	589 515
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	738	335	34	2	167	4	261	720 437

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	50 388	89 409	8 995	71 090	7 165	1 839	55	339 304	23 931 061
DAGEGEN:									
JANUAR BIS APRIL 1988	45 120	77 060	7 738	56 922	5 912	619	18	281 030	20 509 182
JANUAR BIS APRIL 1987	39 958	74 185	7 676	51 130	5 197	617	15	248 396	19 238 707
JANUAR BIS APRIL 1986	45 102	78 155	7 559	66 253	6 296	922	27	302 346	20 361 677
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	41 129	42 855	1 236	69 307	7 010	1 282	41	331 974	14 266 125
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	32 697	26 452	761	32 697	4 134	-	-	191 818	8 720 135
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	5 179	6 146	174	10 358	1 014	3	0	47 688	2 049 177
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	3 171	9 784	284	25 209	1 814	-	-	89 107	3 327 332
WOHNHEIME	82	472	17	1 043	47	1 279	40	3 361	169 481
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 748	5 108	166	13 110	952	-	-	46 597	1 726 281
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	119	203	5	314	23	654	18	1 919	70 561
UNTERNEHMEN	10 909	12 625	336	27 210	2 283	280	10	111 982	4 232 685
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 596	2 260	60	5 509	425	72	2	21 589	759 126
SONST. WOHNUNGSUNT.	8 269	8 915	231	19 015	1 624	198	7	79 417	2 978 325
IMMOBILIENFONDS	172	304	11	631	50	-	-	2 443	110 341
SONSTIGE UNTERNEHMEN	872	1 148	34	2 055	183	10	0	8 533	384 893
PRIVATE HAUSHALTE	30 031	29 733	880	41 315	4 669	20	1	216 285	9 848 168
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	70	302	16	468	36	328	12	1 788	114 711
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 259	46 554	7 759	1 783	155	557	14	7 330	9 664 936
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	101	1 032	208	10	1	553	14	585	555 884
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	741	5 914	1 098	303	27	-	-	1 199	2 242 035
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	2 250	4 154	727	54	6	-	-	255	362 163
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	5 338	31 747	5 104	1 272	108	4	0	4 722	5 298 025
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	1 587	13 607	2 142	209	24	4	0	969	2 184 033
HANDELS- UND LAGERGB.	2 332	15 124	2 268	921	73	-	-	3 271	2 319 330
HOTELS U. GASTSTAETTEN	192	781	161	107	8	-	-	344	299 422
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	829	3 706	625	144	13	-	-	569	1 206 829
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 134	5 920	1 035	169	15	493	13	1 169	2 094 743
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	734	3 766	672	38	4	60	2	239	1 536 012
DAVON:									
BUND	86	694	90	1	0	60	2	65	280 079
LAENDER	73	626	113	1	0	-	-	5	385 741
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	572	2 417	464	35	3	-	-	164	854 512
SOZIALVERSICHERUNG	3	26	5	1	0	-	-	5	15 680
UNTERNEHMEN	7 079	39 291	6 449	1 418	125	373	9	5 842	7 195 276
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 269	4 203	732	56	6	-	-	258	362 821
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 124	17 445	2 666	257	27	4	0	1 073	2 762 175
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	2 600	16 731	2 909	1 101	93	369	9	4 494	3 798 914
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	47	742	129	61	4	-	-	200	184 760
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	86	907	143	4	0	-	-	17	271 366
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	14	247	47	-	-	-	-	-	169 839
PRIVATE HAUSHALTE	1 062	2 127	388	279	22	-	-	925	474 504
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	384	1 366	251	48	4	124	3	324	459 144

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 711	333	2 320	246	206	5	11 414	805 292
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 106	1	2 276	243	206	5	11 284	432 339
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	12	3	55	2	206	5	336	20 078
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	35	0	171	11	-	-	419	17 166
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	605	332	44	3	-	-	130	372 953
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	6	5	-	-	-	-	-	11 791
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	66	42	1	-0	-	-	3	88 603
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	179	62	7	1	-	-	25	26 471
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	300	201	34	2	-	-	95	209 482
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	54	23	2	0	-	-	7	36 606
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	70	31	2	0	-	-	7	54 524
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	514	121	923	74	-	-	3 181	293 488
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	450	12	914	73	-	-	3 166	135 285
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	5	1	34	2	-	-	109	3 850
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	64	109	9	1	-	-	25	158 203
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	17	27	2	0	-	-	7	61 638
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	39	79	6	0	-	-	12	94 708
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	6	7	-	-	-	-	-	19 919
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	8 816	1 050	7 557	853	-	-	38 795	2 206 695
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 877	151	7 453	844	-	-	38 417	1 323 193
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	132	9	871	66	-	-	3 197	91 236
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 939	899	104	9	-	-	378	883 502
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	41	38	4	0	-	-	3	75 637
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	180	86	23	1	-	-	69	138 665
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	459	149	7	0	-	-	18	68 227
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 069	554	68	7	-	-	298	466 624
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	190	71	2	-0	-	-	-10	134 349
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	295	165	7	-	-	-	-6	293 454

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 919	2 799	580	266	2 131	217	199	5	10 378	653 871
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 564	1 251	286	6	2 081	213	199	5	10 200	377 557
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 345	903	205	1	1 345	157	-	-	7 300	268 149
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	149	155	34	0	298	28	-	-	1 323	46 255
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	62 8	139 52	34 13	2 4	397 41	26 2	- 199	- 5	1 257 320	43 853 19 900
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	20	48	11	0	143	9	-	-	389	14 619
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	355	1 548	294	260	50	4	-	-	178	276 314
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	32	206	43	35	7	1	-	-	26	76 152
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	132	286	54	51	2	0	-	-	10	19 193
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	164	926	171	152	39	3	-	-	134	151 221
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	35	149	30	25	2	0	-	-	8	35 405
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	459	933	212	118	910	72	-	-	3 102	274 699
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	410	413	96	12	906	71	-	-	3 085	131 333
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	364	240	56	5	364	42	-	-	1 999	76 173
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	31	34	7	1	62	6	-	-	271	10 565
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	14	3	1	32	2	-	-	105	3 700
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	49	520	116	106	4	0	-	-	17	143 366
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	12	125	33	26	2	0	-	-	7	50 918
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	30	378	79	77	1	0	-	-	4	90 841
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	5	32	8	7	-	-	-	-	-	19 669
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 093	7 971	1 770	867	6 741	735	-	-	34 181	1 804 512
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 895	3 969	986	164	6 629	724	-	-	33 714	1 147 077
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 283	2 992	738	128	4 283	535	-	-	24 315	870 280
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	396	410	99	16	792	75	-	-	3 654	116 160
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	110	300	79	10	834	63	-	-	3 084	87 555
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 198	4 002	784	703	112	11	-	-	467	657 435
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	13	109	22	20	1	0	-	-	5	41 737
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	91	381	85	73	24	2	-	-	95	115 962
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	361	711	140	131	3	0	-	-	7	57 242
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	633	2 455	472	423	76	7	-	-	322	333 111
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	100	346	66	56	8	1	-	-	38	109 383
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	153	667	130	112	9	1	-	-	43	212 290

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	246	50	271	27	-	-	1 202	114 837
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	185	4	244	25	-	-	1 097	41 084
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	2	84	7	-	-	317	11 232
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	61	46	27	2	-	-	105	73 753
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	14	15	22	2	-	-	89	31 266
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	43	28	5	0	-	-	16	34 691
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	5	3	-	-	-	-	-	8 788
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 686	1 904	17 152	1 756	540	22	80 977	5 286 087
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	11 678	156	16 787	1 726	435	20	79 529	3 268 074
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	34	5	333	20	434	20	1 106	72 453
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	279	22	1 536	120	-	-	5 515	212 024
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 008	1 748	365	31	105	3	1 448	2 018 013
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	45	59	3	0	105	3	114	102 805
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	210	253	73	6	-	-	254	487 476
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	299	102	3	0	-	-	12	48 739
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 270	1 175	263	23	-	-	1 002	1 146 311
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	184	159	23	2	-	-	66	232 682
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	266	271	25	2	105	3	179	411 762
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 797	929	5 370	573	35	1	25 749	2 713 926
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 658	57	5 163	555	35	1	24 970	1 078 480
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	247	9	1 160	94	-1	-0	4 256	166 380
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 139	871	207	19	-	-	779	1 635 446
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	24	38	3	0	-	-	14	123 205
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	162	221	16	1	-	-	54	570 417
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	151	32	20	2	-	-	89	22 590
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	661	511	163	14	-	-	589	766 940
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	141	69	5	1	-	-	33	152 294
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	177	127	8	1	-	-	47	329 786

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	174	339	77	43	256	25	-	-	1 133	99 867
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	134	114	29	4	231	23	-	-	1 034	38 231
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	111	61	16	2	111	13	-	-	579	21 175
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	7	10	2	0	14	2	-	-	63	3 081
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	16	44	11	2	106	8	-	-	392	13 975
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	11	35	9	2	83	7	-	-	312	11 182
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	40	225	48	39	25	2	-	-	99	61 636
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	10	71	20	14	22	2	-	-	89	30 526
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	27	135	24	22	3	0	-	-	10	23 714
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 108	18 976	3 874	1 683	16 319	1 635	490	19	76 046	4 832 235
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 700	9 564	2 154	165	15 937	1 604	385	17	74 546	3 039 672
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	8 072	6 032	1 327	91	8 072	995	-	-	45 592	1 824 283
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	894	1 050	230	16	1 788	175	-	-	7 941	335 383
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	706	2 283	545	52	5 777	414	-	-	19 985	715 477
WOHNHEIME	28	199	52	7	300	19	385	17	1 028	64 529
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	227	667	159	21	1 505	117	-	-	5 399	206 284
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 408	9 412	1 720	1 518	382	31	105	3	1 500	1 792 563
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	27	226	65	52	3	0	105	3	117	89 932
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	150	1 266	275	224	86	7	-	-	307	458 671
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	233	494	96	90	2	0	-	-	11	40 974
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	893	6 637	1 126	1 012	249	20	-	-	914	1 003 464
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	105	787	158	140	42	3	-	-	151	199 522
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	160	1 310	278	243	44	3	105	3	265	361 709
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 136	7 529	1 553	805	4 797	490	-	-	22 400	2 164 646
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 493	2 897	628	60	4 641	476	-	-	21 821	913 962
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 775	1 515	315	35	1 775	234	-	-	10 533	478 610
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	443	557	119	12	886	90	-	-	4 132	174 111
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	275	824	195	13	1 980	153	-	-	7 156	261 241
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	162	462	109	9	1 108	86	-	-	3 897	149 137
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	643	4 632	925	744	156	14	-	-	579	1 250 684
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	9	89	20	16	-	-	-	-	-	63 127
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	84	955	230	170	14	2	-	-	61	427 496
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	90	163	32	28	6	1	-	-	26	14 584
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	379	3 041	570	469	131	11	-	-	459	625 885
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	81	384	73	62	5	1	-	-	33	119 592
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	99	597	111	93	5	1	-	-	33	223 162



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 421	635	5 696	609	97	4	27 751	1 920 301
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 397	100	5 601	598	74	3	27 294	1 196 541
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	6	1	334	8	70	3	484	19 561
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	106	8	673	52	-	-	2 480	96 013
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 024	535	95	11	23	1	457	723 760
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	23	26	-	-	23	1	23	83 729
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	85	34	13	2	-	-	63	82 115
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	148	45	13	1	-	-	55	25 641
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	620	373	61	7	-	-	282	416 361
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	148	57	8	1	-	-	34	115 914
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	196	96	9	1	23	1	62	210 874
BADEN - WUERTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 327	2 580	16 741	1 683	521	13	80 014	6 527 313
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	11 201	483	16 087	1 626	230	6	77 367	3 409 436
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	32	3	108	6	230	6	501	31 210
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	803	81	4 572	328	-	-	16 405	591 995
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 126	2 097	654	57	291	7	2 647	3 117 877
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	48	58	1	-0	288	7	280	207 684
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	345	287	66	6	-	-	226	646 005
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	500	120	54	6	-	-	253	72 066
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 836	1 466	534	45	3	0	1 898	1 747 608
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	397	166	-1	0	-	-	-10	444 514
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	499	251	4	1	288	7	299	704 466
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 263	2 492	18 308	1 895	493	15	91 121	7 617 107
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 137	194	17 867	1 857	326	10	89 274	4 433 734
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	22	0	162	8	325	10	804	41 017
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	562	30	4 271	296	-	-	14 780	586 303
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 126	2 298	441	38	167	5	1 847	3 183 373
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	40	76	16	0	155	5	188	244 341
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	274	307	41	3	12	0	158	620 321
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 194	294	34	4	-	-	160	186 018
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 230	1 438	296	27	-	-	1 183	1 683 651
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	388	183	54	4	-	-	158	449 042
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	505	316	77	5	95	3	324	783 914

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 919	5 772	1 230	527	5 235	542	73	3	25 055	1 464 334
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 324	3 282	738	107	5 167	535	73	3	24 747	1 065 115
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 670	2 217	480	76	2 670	345	-	-	15 690	716 182
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	477	528	125	14	954	92	3	0	4 305	170 985
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	171 6	483 54	117 15	16 1	1 209 334	89 8	- 70	- 3	4 268 484	158 387 19 561
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	93	267	66	9	646	50	-	-	2 411	89 261
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	595	2 490	491	419	68	7	-	-	308	399 219
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	10	100	27	21	-	-	-	-	-	33 262
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	39	127	28	26	12	1	-	-	53	41 645
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	111	217	44	41	-	-	-	-	-	19 850
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	372	1 805	342	292	44	5	-	-	199	240 127
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	63	241	50	41	12	1	-	-	56	64 335
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	93	423	90	72	12	1	-	-	56	105 589
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	9 403	18 373	3 723	2 198	15 272	1 489	514	12	72 072	5 129 913
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 820	8 378	1 846	500	14 665	1 438	222	5	69 555	2 969 919
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 635	4 586	961	298	5 635	727	-	-	34 046	1 630 022
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 241	1 374	299	82	2 482	238	-	-	11 385	487 494
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	920 24	2 364 54	571 15	117 3	6 451 97	467 6	- 222	- 5	23 648 475	829 341 23 062
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	621	1 605	379	83	4 358	314	-	-	15 752	558 524
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 583	9 995	1 877	1 698	607	51	292	7	2 517	2 159 994
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	14	219	54	40	6	0	288	7	303	115 059
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	141	1 171	276	234	86	8	-	-	355	460 959
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	290	564	105	102	15	2	-	-	78	43 421
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	968	7 325	1 299	1 199	462	37	4	0	1 628	1 249 917
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	170	718	143	123	38	3	-	-	153	280 638
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	219	1 062	225	188	49	4	288	7	483	441 499
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 973	24 164	-	2 286	16 964	1 730	502	13	83 931	6 674 784
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 760	11 640	-	199	16 598	1 697	342	8	82 315	4 069 640
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 687	7 278	-	120	7 687	994	-	-	47 363	2 519 555
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 427	1 898	-	32	2 854	288	-	-	13 580	663 895
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	635 11	2 389 78	- -	46 1	5 937 120	408 7	- 342	- 8	20 624 748	855 668 30 522
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	464	1 624	-	30	4 191	288	-	-	14 440	569 547
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 213	12 524	-	2 087	366	33	160	5	1 616	2 605 144
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	20	184	-	44	-	-	160	5	160	106 371
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	169	1 554	-	285	48	4	-	-	196	546 906
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 017	1 668	-	274	25	3	-	-	117	163 212
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 753	8 100	-	1 317	256	24	-	-	1 013	1 441 089
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	254	1 016	-	167	37	3	-	-	130	347 566
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	332	1 479	-	264	48	4	100	3	281	534 077

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 038	120	1 038	116	-	-	5 389	341 420
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	875	6	1 022	116	-	-	5 397	225 860
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	22	1	105	8	-	-	398	12 673
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	163	114	16	-0	-	-	-8	115 560
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	18	11	-5	-1	-	-	-30	25 988
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	109	90	24	1	-	-	40	79 462
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	22	7	-3	-0	-	-	-18	7 938
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	25	8	-3	-0	-	-	-18	9 361
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 113	137	1 867	192	62	8	8 468	954 454
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	944	6	1 874	193	62	8	8 507	532 514
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	9	-3	-37	-3	152	10	239	12 410
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	70	0	193	20	-	-	794	44 801
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	169	132	-7	-1	-	-	-39	421 940
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	24	9	-10	-1	-	-	-41	40 409
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	92	86	7	1	-	-	29	118 703
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	42	22	-4	-1	-	-	-27	125 101
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	58	40	-4	-1	-	-	-27	297 258
BUNDESGBEIT								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	68 932	10 349	77 243	8 024	1 954	68	374 071	28 780 920
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	54 508	1 170	75 288	7 855	1 368	53	366 302	16 076 540
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	120	10	1 106	48	1 453	54	3 713	207 345
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 273	162	13 670	1 002	-1	-0	48 670	1 833 673
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	14 424	9 180	1 955	169	586	15	7 769	12 704 380
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	237	313	27	1	571	15	622	986 639
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	1 395	1 293	242	20	12	0	852	2 792 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	2 948	814	139	15	-	-	618	453 489
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	8 269	6 001	1 461	127	3	0	5 444	6 764 541
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 575	759	86	7	-	-	233	1 706 808
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	2 102	1 313	125	9	511	13	867	3 124 116

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	667	1 236	245	97	876	96	-	-	4 560	278 341
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	573	639	134	6	868	96	-	-	4 529	193 267
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	453	440	88	4	453	61	-	-	2 778	132 234
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	91	109	24	1	182	18	-	-	860	32 358
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	23	88	21	2	233	17	-	-	891	28 675
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	16	39	8	1	95	7	-	-	360	11 923
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	94	597	111	90	8	1	-	-	31	85 074
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	7	33	8	6	2	0	-	-	10	15 505
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	66	519	94	76	6	1	-	-	21	62 382
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	9	16	4	3	-	-	-	-	-	5 635
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	11	17	4	4	-	-	-	-	-	5 939
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	537	1 317	285	107	1 589	135	61	2	6 446	553 859
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	456	708	172	12	1 584	134	61	2	6 428	320 352
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	302	188	40	1	302	33	-	-	1 623	83 472
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	23	21	4	0	46	4	-	-	173	8 890
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	20	47	11	1	115	10	-	-	448	24 549
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	81	609	113	95	5	0	-	-	18	233 507
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	6	25	7	5	-	-	-	-	-	17 295
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	53	426	75	67	5	0	-	-	18	76 274
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	15	69	15	13	-	-	-	-	-	39 298
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	25	170	32	25	-	-	-	-	-	148 566
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	50 388	89 409	-	8 995	71 090	7 165	1 839	55	339 304	23 931 061
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	41 129	42 855	-	1 236	69 307	7 010	1 282	41	331 974	14 256 125
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	32 697	26 452	-	761	32 697	4 134	-	-	191 818	8 720 135
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	5 179	6 146	-	174	10 358	1 014	3	0	47 688	2 049 177
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	3 171	9 784	-	284	25 209	1 814	-	-	89 107	3 327 332
	82	472	-	17	1 043	47	1 279	40	3 361	169 481
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 748	5 108	-	166	13 110	952	-	-	46 597	1 726 281
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 259	46 554	-	7 759	1 783	155	557	14	7 330	9 664 936
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	101	1 032	-	208	10	1	553	14	585	555 884
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	741	5 914	-	1 098	303	27	-	-	1 199	2 242 035
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 250	4 154	-	727	54	6	-	-	255	362 163
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 338	31 747	-	5 104	1 272	108	4	0	4 722	5 298 025
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	829	3 706	-	625	144	13	-	-	563	1 206 829
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 134	5 920	-	1 035	169	15	493	13	1 169	2 094 743

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART BAUHERP	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 217	22 819	3 216	3 395	361	354	11	17 668	3 827 078
DAGEGEN:									
JANUAR BIS APRIL 1988	5 243	20 440	2 822	3 334	362	72	4	17 742	3 480 757
JANUAR BIS APRIL 1987	4 775	18 577	2 666	3 127	326	70	1	16 019	3 125 801
JANUAR BIS APRIL 1986	5 285	19 554	2 686	4 402	416	18	2	20 234	3 354 516
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 584	2 157	71	3 290	350	354	11	17 178	756 908
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 161	1 629	55	2 161	261	-	-	12 378	571 652
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	339	321	11	678	57	-	-	2 836	109 844
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	57 27	149 59	3 2	399 52	29 2	- -	- -	1 425 539	58 414 16 998
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	20	42	1	108	8	-	-	417	14 414
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	230	234	7	483	43	70	2	2 132	88 498
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	7	12	-	37	2	-	-	126	3 974
SONST. WOHNUNGSUNT.	180	177	6	337	32	60	1	1 646	68 024
IMMOBILIENFONDS	6	8	0	20	2	-	-	65	4 060
SONSTIGE UNTERNEHMEN	37	38	1	89	6	10	0	295	12 440
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 312 .	1 860 .	62 .	2 707 .	300 .	- .	- .	14 372 .	648 928 .
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 633	20 662	3 146	105	12	-	-	490	3 070 170
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	14	141	27	-	-	-	-	-	52 172
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	145	1 147	219	8	1	-	-	31	404 336
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	502	1 168	209	1	0	-	-	5	75 561
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	1 828	17 414	2 566	90	10	-	-	425	2 369 630
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	684	8 308	1 231	59	7	-	-	278	1 237 991
HANDELS- UND LAGERGB.	927	8 496	1 193	30	3	-	-	143	1 020 160
HOTELS U. GASTSTAETTEN	16	50	11	-	-	-	-	-	20 531
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	144	789	124	6	1	-	-	29	168 471
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	196	1 200	196	8	1	-	-	41	266 551
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	107	713	114	-	-	-	-	-	225 013
DAVON:									
BUND	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAENDER	12	35	6	-	-	-	-	-	8 545
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	78	342	70	-	-	-	-	-	98 256
SOZIALVERSICHERUNG UNTERNEHMEN	2 322	18 977	2 861	92	10	-	-	428	2 680 649
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	495	1 182	205	1	0	-	-	5	75 846
PRODUZIERENDES GEWERBE	989	10 564	1 485	52	6	-	-	247	1 433 707
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	805	6 725	1 101	39	4	-	-	176	1 105 874
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	20	287	52	3	0	-	-	10	65 687
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	39	505	71	-	-	-	-	-	65 216
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	144 60	666 311	122 49	13 -	1 -	- -	- -	62 -	114 101 50 413

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	213	971	169	149	74	8	-	-	369	149 676
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	57	41	10	1	70	7	-	-	350	12 870
NICHTWOHNGBAEUDE	156	930	160	148	4	0	-	-	19	136 806
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14	180	35	33	3	0	-	-	14	40 476
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	582	1 849	348	298	231	24	-	-	1 111	227 756
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	208	128	31	4	225	23	-	-	1 082	40 678
NICHTWOHNGBAEUDE	374	1 721	317	294	6	1	-	-	29	187 078
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18	123	22	19	1	0	-	-	5	29 892
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	876	3 845	606	494	460	49	184	8	2 519	519 128
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	369	316	70	4	449	47	184	8	2 467	100 112
NICHTWOHNGBAEUDE	507	3 529	536	491	11	1	-	-	52	419 016
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	458	2 609	506	379	323	36	-	-	1 622	583 957
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	242	210	43	4	304	33	-	-	1 530	69 676
NICHTWOHNGBAEUDE	216	2 399	463	375	19	2	-	-	92	514 281
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	569	1 599	303	209	423	49	21	0	2 301	237 234
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	363	299	64	8	418	48	21	0	2 278	98 245
NICHTWOHNGBAEUDE	206	1 300	239	201	5	1	-	-	23	138 989
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 287	5 079	858	704	1 050	111	89	1	5 517	913 872
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	784	649	136	41	1 011	106	89	1	5 331	236 905
NICHTWOHNGBAEUDE	503	4 430	722	663	39	4	-	-	186	676 967
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	905	5 581	-	811	421	47	-	-	2 309	919 333
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	341	288	-	5	404	46	-	-	2 231	104 870
NICHTWOHNGBAEUDE	564	5 293	-	806	17	2	-	-	78	814 463
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	84	397	66	51	65	6	-	-	314	48 238
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	44	42	8	0	63	6	-	-	309	13 700
NICHTWOHNGBAEUDE	40	355	58	51	2	0	-	-	5	34 538
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	211	586	115	69	344	32	60	1	1 587	157 516
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	172	181	41	3	342	31	60	1	1 581	79 034
NICHTWOHNGBAEUDE	39	405	74	66	2	0	-	-	6	78 482

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	24 348	3 683	26 409	2 691	544	12	127 233	9 954 441
DAGEGEN:								
JANUAR BIS APRIL 1988	24 343	3 843	28 622	2 783	808	22	132 743	10 890 882
JANUAR BIS APRIL 1987	22 856	3 082	30 402	2 854	566	17	135 685	8 911 122
JANUAR BIS APRIL 1986	22 762	3 101	31 674	2 917	309	8	139 830	8 995 104
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	19 111	388	25 753	2 637	389	9	124 815	5 413 836
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	42	4	152	7	425	9	886	64 068
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	843	52	5 051	368	-	-	17 903	679 184
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	89 4 405	2 105	64 10 270	11 871	145 38	2 1	666 43 135	52 632 1 665 974
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	552	15	2 124	155	-38	-0	8 279	298 078
SONST. WOHNUNGSUNT.	3 317	80	7 091	621	60	1	30 370	1 170 362
IMMOBILIENFONDS	108	3	372	29	-	-	1 331	59 550
SONSTIGE UNTERNEHMEN	428	7	683	67	16	0	3 155	137 984
PRIVATE HAUSHALTE	14 558	279	15 307	1 747	9	0	80 389	3 644 374
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	59	3	112	8	197	5	625	50 856
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 237	3 295	656	55	155	4	2 418	4 540 605
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	89	91	1	0	-	-	3	378 759
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	535	495	111	7	13	0	297	1 083 460
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	1 005	280	46	5	-	-	214	149 511
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	3 019	2 156	454	40	-10	-0	1 656	2 310 195
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	960	832	112	11	-	-	482	889 205
HANDELS- UND LAGERGEB.	1 354	1 034	296	25	-10	-0	1 053	1 030 047
HOTELS U. GASTSTAETTEN	249	84	37	2	-	-	86	191 139
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	589	272	44	3	152	4	248	618 680
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	782	418	53	4	152	4	285	1 117 644
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN	469	327	-	-1	-	-	-57	956 754
DAVON:								
BUND	34	22	1	0	-	-	5	62 327
LAENDER	68	70	-1	-0	-	-	-4	397 036
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	361	226	2	-1	-	-	-49	474 040
SOZIALVERSICHERUNG	6	10	-2	-0	-	-	-9	23 351
UNTERNEHMEN	3 951	2 665	529	45	-10	-0	1 906	3 076 810
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	987	280	45	5	-	-	196	151 496
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 300	1 179	96	9	-10	-0	378	1 272 340
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 602	1 085	382	30	-	-	1 301	1 424 742
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	27	38	9	1	-	-	34	49 801
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	62	121	6	1	-	-	31	228 232
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	17	78	-	-	-	-	-	183 435
PRIVATE HAUSHALTE	543	187	103	9	13	0	345	267 955
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	274	117	24	2	152	4	224	239 086

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS APRIL 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	17 751	31 596	3 249	24 539	2 422	454	10	116 356	8 472 836
DAGEGEN:									
JANUAR BIS APRIL 1988	18 059	33 561	3 438	26 738	2 520	710	19	122 372	9 563 163
JANUAR BIS APRIL 1987	17 159	28 843	2 678	28 401	2 585	572	16	124 837	7 762 093
JANUAR BIS APRIL 1986	16 901	30 084	2 791	29 517	2 650	331	9	128 823	7 879 738
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	14 392	14 340	400	23 886	2 366	292	7	113 763	4 814 350
DAVON:									
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	11 520	8 976	252	11 520	1 418	1	0	66 766	2 962 012
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 844	2 094	61	3 688	346	1	0	16 479	692 832
WOHN- GEBAEUDE M. 3 D.M. WOHN- WOHNHEIME	1 002	3 182	82	8 467	596	-	-	29 852	1 119 406
	26	94	6	211	7	290	7	666	40 100
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	624	1 841	54	4 728	343	-	-	16 934	632 231
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	37	58	3	109	8	69	1	465	21 247
DAVON:	4 139	4 668	107	9 994	844	71	2	42 111	1 586 097
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	494	798	15	2 142	152	-	-	8 232	275 490
SONST. WOHNUNGSUNT.	3 231	3 369	80	6 964	610	60	1	30 002	1 142 655
IMMOBILIENFONDS	91	137	4	329	25	-	-	1 201	52 500
SONSTIGE UNTERNEHMEN	323	358	9	559	56	11	0	2 676	115 452
PRIVATE HAUSHALTE	10 183	9 544	288	13 681	1 508	1	0	70 667	3 172 850
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	33	74	3	102	7	151	4	520	34 156
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 359	17 256	2 849	653	55	162	4	2 593	3 658 486
DAVON:									
ANSTALTS- GEBAEUDE	34	430	72	2	0	-	-	9	285 159
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	303	2 407	445	152	12	13	0	557	933 099
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	783	1 374	251	25	3	-	-	123	123 227
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 956	11 801	1 875	413	36	-	-	1 552	1 897 170
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	611	4 738	721	102	10	-	-	417	753 158
HANDELS- UND LAGER- GEB.	883	5 984	902	275	23	-	-	1 003	849 022
HOTELS U. GASTSTAETTEN	82	318	64	27	2	-	-	96	126 636
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	283	1 245	205	61	5	149	3	352	419 831
DARUNTER:									
AUSGEN. INFRASTRUKTUR- GEB.	389	1 954	323	68	5	149	3	380	785 033
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	274	1 527	273	20	2	-	-	63	723 101
DAVON:									
BUND	26	128	21	1	0	-	-	5	54 396
LAENDER	42	484	66	-	-	-	-	-	341 818
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	204	876	177	19	1	-	-	58	305 856
SOZIALVERSICHERUNG	2	40	9	-	-	-	-	-	21 031
UNTERNEHMEN	2 616	14 292	2 328	516	45	-	-	1 975	2 563 297
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	779	1 384	251	29	3	-	-	134	125 597
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	861	6 716	1 023	90	9	-	-	374	1 098 510
DARUNTER:	934	5 520	938	392	33	-	-	1 442	1 139 130
IMMOBILIENFONDS	20	184	36	9	1	-	-	34	46 425
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	42	674	116	5	1	-	-	25	220 060
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	12	420	77	-	-	-	-	-	178 862
PRIVATE HAUSHALTE	340	1 019	165	94	8	13	0	331	216 932
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	129	420	84	23	2	149	3	224	135 156

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGS- GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.



BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VIERTELJAHR 1989										1. VJ. 1988			
	WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDE				WOHNGEBAEUDE						NICHTWOHNGEBAEUDE		WOHNUNGEN INSGESAMT 1) 2)	RAUMINHALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.	ANZAHL	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE		WOHNUNGEN IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0.2 WOHNUNGEN		WOHNGEBAEUDEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0.2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
	INSGESAMT 1)	% 4)			INSGESAMT	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M3	% 4)	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	252	-3.1	6	231	12.1	162	-3.0	235	13.0	260	208			
02 MITTELHOLSTEIN	340	3.3	5	295	-9.0	221	-7.1	267	-27.8	329	370			
03 DITHMARSCHEN	86	-36.3	3	77	-38.4	65	-15.6	75	-55.4	135	168			
04 OSTHOLSTEIN	220	-26.2	5	181	-34.7	107	-37.1	95	35.7	298	70			
05 HAMBURG	1 594	9.1	6	1 472	8.2	1 166	23.5	689	8.2	1 461	631			
06 LUENEBURG	207	8.4	8	156	30.0	127	5.8	197	118.9	191	90			
07 BREMERHAVEN	178	-2.2	6	135	-8.2	100	9.9	116	36.5	182	85			
08 WILHELMSHAVEN	171	6.9	7	151	4.1	127	38.0	54	-11.5	160	61			
09 OSTFRIESLAND	270	-1.5	7	248	-4.6	208	-2.8	114	-35.2	274	176			
10 OLDENBURG	467	59.4	11	433	73.9	280	30.2	286	28.4	293	221			
11 EMSLAND	352	2.3	10	298	10.7	287	13.4	301	-10.4	344	336			
12 OSNABRUECK	367	14.3	7	312	23.8	285	20.8	294	8.5	321	271			
13 BREMEN	823	40.9	7	756	54.6	609	51.9	410	-23.8	584	538			
14 HANNOVER	1 219	37.1	6	1 051	38.5	749	22.0	821	-4.6	889	861			
15 BRAUNSCHWEIG	751	34.3	7	649	45.2	458	34.3	321	-35.5	559	498			
16 GOETTINGEN	145	-29.3	3	114	-25.5	99	-24.4	129	-15.7	205	153			
17 MÜNSTER	1 130	15.0	8	1 008	24.8	809	11.3	712	8.2	983	658			
18 BIELEFELD	851	47.5	6	768	46.6	545	29.8	796	37.7	577	578			
19 PADERBORN	458	109.1	12	425	131.0	250	74.8	433	355.8	219	95			
20 DORTMUND-SAUERLAND	669	7.4	4	563	0.5	389	-8.3	582	52.4	623	382			
21 BOCHUM	298	192.2	5	276	206.7	85	54.5	84	4.4	102	90			
22 ESSEN	1 024	74.1	5	972	85.5	526	36.6	405	18.5	588	339			
23 DUISBURG	963	73.5	10	938	77.7	542	39.3	146	-30.8	555	211			
24 KREFELD	285	23.4	6	257	21.2	225	40.6	334	89.8	231	176			
25 MOENCHENGLADBACH	457	53.9	9	434	53.9	332	82.4	107	-23.0	297	139			
26 AACHEN	626	42.0	6	586	42.6	397	14.7	285	18.3	441	241			
27 DUESSELDORF	1 634	104.3	11	1 556	110.8	918	85.1	678	-17.0	800	817			
28 WUPPERTAL	552	62.4	8	506	55.2	196	-17.9	390	143.8	340	160			
29 HAGEN	624	54.1	7	583	56.3	323	44.2	209	-32.6	405	310			
30 SIEGEN	223	64.0	6	191	57.9	181	61.6	156	4.0	136	150			
31 KOELN	1 392	63.6	7	1 325	67.8	865	40.7	885	42.7	851	620			
32 BONN	807	33.2	10	763	34.8	495	45.6	210	98.1	606	106			
33 NORDHESSEN	424	24.7	4	353	27.4	260	20.4	322	-25.8	340	434			
34 MITTELHESSEN	447	76.0	6	389	84.4	237	43.6	267	-17.6	254	324			
35 OSTHESSEN	271	53.1	9	237	66.9	120	-4.8	99	-2.0	177	101			
36 UNTERMAIN	1 686	6.4	8	1 509	6.4	644	-6.3	1 955	52.1	1 584	1 285			
37 STARKENBURG	696	-14.2	7	598	-17.9	377	-1.0	741	178.6	811	266			
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	395	32.1	7	314	19.4	218	19.1	203	21.6	299	167			
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	979	32.1	9	833	26.0	725	29.0	608	46.5	741	415			
40 TRIER	438	-21.5	9	369	-26.2	282	-27.3	268	19.6	558	224			
41 RHEINHESSEN-NAHE	977	31.3	13	910	32.3	530	25.9	194	-34.0	744	294			
42 RHEINPFALZ	967	46.3	13	892	54.6	548	12.8	619	99.7	661	310			
43 WESTPFALZ	795	66.0	16	716	76.4	363	3.1	96	-62.5	479	256			
44 SAAR	717	40.9	7	593	48.6	414	11.3	440	25.7	509	350			
45 UNTERER NECKAR	741	-6.4	7	660	-17.8	462	-0.6	669	49.7	792	447			
46 FRANKEN	1 148	43.9	16	1 017	47.2	555	6.5	1 002	127.7	798	440			
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 080	20.8	12	973	23.7	522	5.2	667	15.4	894	578			
48 NORDSCHWARZWALD	805	54.8	16	670	47.6	348	5.8	278	-15.0	520	327			
49 MITTLERER NECKAR	3 287	29.4	14	2 933	26.2	1 204	-4.1	1 733	19.1	2 541	1 455			
50 OSTWUERTTEMBERG	650	47.4	16	599	51.6	324	-7.2	241	-18.6	441	296			
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	637	59.3	15	582	64.4	362	52.1	385	66.7	400	231			
52 NECKAR-ALB	761	43.6	13	681	48.4	483	44.2	344	6.5	530	323			
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	482	102.5	11	380	96.9	261	65.3	226	-23.6	238	296			
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 275	62.0	14	1 091	78.6	523	25.1	630	23.5	787	510			
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	665	40.6	12	573	57.4	391	61.6	276	-13.8	473	320			
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	614	9.4	12	500	7.3	327	-1.8	351	-7.1	561	378			
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	473	81.2	15	433	81.2	216	14.3	184	-1.6	261	187			
58 WUERZBURG	570	13.5	12	521	25.8	375	4.2	248	-25.5	502	333			
59 MAIN-RHOEN	479	6.7	12	442	7.5	354	1.7	274	-47.0	449	517			
60 OBERFRANKEN-WEST	632	43.6	11	524	46.4	404	16.8	1 045	153.0	440	413			
61 OBERFRANKEN-OST	422	60.5	9	376	60.0	217	5.9	462	56.6	263	295			
62 OBERPFALZ-NORD	418	-3.9	9	385	-3.0	324	-9.5	462	6.9	435	432			
63 MITTELFRANKEN	1 119	13.5	10	995	8.9	511	-4.3	1 036	115.4	986	481			
64 WESTMITTELFRANKEN	455	30.7	13	393	27.6	298	1.0	354	13.8	348	311			
65 AUGSBURG	988	-11.5	13	887	-15.4	501	-22.1	767	182.0	1 117	272			
66 INGOLSTADT	497	-7.4	14	463	-9.0	418	13.9	373	101.6	537	185			
67 REGENSBURG	774	24.6	13	690	27.8	554	19.9	452	-24.4	621	598			
68 DONAU-WALD	489	-32.6	8	418	-39.1	342	-14.5	442	-31.6	725	646			
69 LANDSHUT	554	48.9	16	527	52.3	430	54.1	272	24.8	372	218			
70 MÜNCHEN	2 306	-16.3	10	2 127	-16.8	904	-19.4	1 597	3.0	2 754	1 550			
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	421	13.2	10	370	6.3	263	1.5	433	77.5	372	244			
72 ALLGAEU	453	6.6	11	389	-	191	-4.0	288	26.9	425	227			
73 OBERLAND	455	-3.0	12	402	1.0	234	-2.5	232	-31.2	469	337			
74 SUEDOOSTERBAYERN	906	31.3	13	818	37.2	470	13.5	380	-0.8	690	383			
75 BERLIN (WEST)	1 441	68.3	8	1 239	45.4	253	-0.8	495	-48.2	856	956			

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
2) IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGEBAEUDE.  
4) VERÄNDERUNG ZUM VORJAHRSEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	2. VJ. 1988		3. VJ. 1988		4. VJ. 1988		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	324	340	427	304	333	234	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	476	220	337	466	371	615	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	114	153	162	173	68	100	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	352	145	263	193	334	180	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	2 106	944	1 986	1 640	1 648	1 949	7 201	5 164	6 392	4 451
06 LUENEBURG	329	113	241	133	184	104	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	112	146	241	172	194	138	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	238	94	283	123	211	56	892	334	653	361
09 OSTFRIESLAND	354	205	388	166	199	94	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	464	342	452	395	363	495	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	465	335	416	456	237	267	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	607	793	558	573	353	278	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	781	881	883	869	911	1 071	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	1 347	746	1 566	1 164	1 299	780	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHWEIG	912	429	814	456	538	1 450	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	257	126	254	260	186	191	902	730	841	653
17 MÜNSTER	1 297	820	1 228	962	1 193	739	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	860	893	1 025	1 580	729	823	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	481	352	344	641	309	212	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	871	491	924	766	852	763	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	282	261	258	172	317	425	959	948	740	553
22 ESSEN	1 031	757	1 222	678	1 194	601	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	609	202	660	191	584	482	2 408	1 086	2 094	909
24 KRELFELD	378	174	437	289	502	226	1 548	855	1 304	1 106
25 MOENCHENGLADBACH	411	354	363	197	531	302	1 602	992	1 419	958
26 AACHEN	667	204	673	589	695	394	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	831	784	1 267	984	1 168	877	4 066	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	212	141	126	152	214	146	892	599	863	667
29 HAGEN	432	228	537	323	450	401	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	309	208	303	504	192	353	940	1 216	927	548
31 KOELN	1 444	757	1 566	938	1 222	769	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	503	172	527	975	856	1 165	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	608	380	595	443	510	344	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	505	235	513	259	572	487	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	341	187	283	217	338	207	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	1 762	1 442	1 864	1 965	2 055	2 125	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	881	797	872	720	766	564	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	477	183	532	523	439	449	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 105	524	1 101	722	851	675	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	573	245	439	281	201	625	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	836	297	910	736	869	324	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	915	664	977	527	902	715	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	533	283	702	197	517	390	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	637	282	609	540	610	671	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	761	954	1 047	731	863	491	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	1 148	842	1 215	757	1 088	585	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 030	474	1 042	373	940	588	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	886	274	675	313	652	375	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	3 229	2 057	3 434	2 097	3 998	2 116	13 202	7 725	11 589	8 252
50 OSTWUERTEMBERG	518	294	503	580	357	232	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	533	527	554	462	477	527	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	882	583	821	509	557	513	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	496	418	488	405	509	386	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 005	742	1 269	623	978	492	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	780	467	979	458	769	329	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	782	369	811	522	865	491	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	417	270	525	224	374	194	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	496	391	462	305	426	361	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	454	484	335	524	333	404	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	759	840	670	409	486	686	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	401	523	424	426	308	251	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	651	749	403	575	383	700	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	1 371	872	1 260	840	1 126	1 062	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	430	619	404	487	254	453	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	1 520	1 066	1 279	972	833	680	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	668	185	633	258	477	207	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	1 105	1 452	862	871	673	782	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-VALD	1 005	643	747	717	521	490	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	589	577	534	560	592	638	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MÜNCHEN	3 836	2 480	3 570	1 877	3 344	1 513	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	543	726	513	321	363	309	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	861	425	539	266	769	372	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	593	290	818	279	472	233	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDOBERBAYERN	1 030	658	1 278	563	750	443	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	1 205	420	956	791	1 427	1 713	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBEAUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBEAUDE.

BAUTAETIGKEIT  
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DARON						
					UNTER DACH		[NOCH NICHT UNTER DACH]		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572513	325342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.8	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN			
							ANZAHL	1000 M2	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68852	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe \*)  
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1987 D .....	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1988 D .....	101,4	68,2	122,3	99,7	110,6	90,4	58,9	105,5	94,1	102,9
1988 März .....	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April .....	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai .....	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni .....	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli .....	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August .....	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September ...	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,6r	135,4
Oktober .....	103,5	63,6	126,9	109,3	112,8	91,8	54,5	108,6	102,8	104,5
November .....	85,8	57,1	108,3	69,1	96,4	75,9	48,8	92,5	65,0	89,3
Dezember .....	90,7	60,9	110,8	71,0	107,5	80,1r	51,9r	94,5	66,7r	99,4r
1989 Januar .....	76,4	54,9	96,6	50,4	87,1	67,2	46,7	82,1	47,3	80,5
Februar .....	85,9	62,8	113,6	62,2	87,0	75,2	53,3	96,4	58,2	80,3
März .....	128,5	93,4	149,1	110,9	149,3	112,9	79,1	126,2	103,6	137,5
April .....	122,9	80,3	150,9	133,5	126,3	107,6	67,8	127,3	124,4	115,9

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe\*)  
 1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1987 D .....	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1988 D .....	84,4	52,4	108,1	76,5	91,3	75,3	45,2	93,3	72,3	85,1
1986 1. Vj .....	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj .....	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj .....	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj .....	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj .....	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj .....	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj .....	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj .....	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj .....	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj .....	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,0	96,6	80,3	87,3
3. Vj .....	86,3	54,1	110,0	79,7	92,8	76,7	46,4	94,5	75,0	86,2
4. Vj .....	79,4	49,1	106,1	64,7	84,0	70,1	41,9	90,7	60,9	77,9
1989 1. Vj .....	87,2	56,5	112,1	74,1	93,8	76,7	47,9	95,2	69,4	86,7

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
1987 D .....	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1988 D .....	105,7	102,6	105,6	102,5	95,0	90,7	92,0	90,3	118,0	102,4
1988 März .....	93,1	86,9	89,9	86,6	75,4	65,0	82,1	80,5	127,2	98,2
April .....	108,7	105,5	115,1	112,6	102,2	96,1	98,3	96,7	111,2	108,7
Mai .....	120,8	118,6	128,2	126,1	116,7	113,0	106,4	104,6	114,2	106,0
Juni .....	125,0	123,5	127,4	124,4	123,7	119,9	111,0	108,7	120,2	103,3
Juli .....	120,2	118,2	121,9	119,6	119,1	115,5	109,1	107,4	107,0	94,1
August .....	121,8	121,3	123,2	122,0	116,2	117,3	108,5	107,0	109,5	94,7
September .....	130,4	128,4	136,4	133,1	124,0	121,6	113,4	111,7	113,4	97,7
Oktober .....	124,8	122,4	119,8	116,0	107,3	105,6	112,7	110,8	116,3	109,6
November .....	105,5	101,7	97,8	92,5	88,2	83,5	89,1	87,3	126,0	114,1
Dezember .....	81,8	77,4	74,5	70,3	61,4	57,8	66,5	65,3	148,0	123,7
1989 Januar .....	78,0	72,8	69,2	64,4	64,8	59,6	67,3	65,8	143,7	104,8
Februar .....	79,9	75,4	76,7	73,4	68,7	62,3	66,5	64,7	140,6	113,9
März .....	106,8	101,8	108,2	104,9	94,2	87,9	97,1	95,2	167,8	129,5
April .....	119,1	114,6	116,8	112,7	119,4	115,8	107,0	104,4	156,8	144,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:  
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-  
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben  
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
I Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D .....	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1
1988 D .....	87,9	85,4	73,5	71,2	84,4	80,3	84,4	82,9
1988 März .....	77,6	72,5	62,2	59,8	67,1	57,6	76,0	74,5
April .....	90,5	87,9	80,2	78,3	90,9	85,0	90,6	89,1
Mai .....	100,4	98,7	89,3	87,7	103,5	99,6	97,7	96,1
Juni .....	103,9	102,7	88,8	86,5	109,9	106,0	101,9	99,8
Juli .....	100,0	98,5	85,0	83,2	105,8	102,2	100,0	98,4
August .....	101,2	101,0	86,0	85,0	103,4	103,9	99,2	97,8
September .....	108,3	106,8	95,1	92,6	110,1	107,5	103,5	101,9
Oktober .....	103,5	101,6	83,3	80,5	95,3	93,5	102,5	100,8
November .....	87,6	84,5	68,0	64,2	78,5	74,0	81,3	79,7
Dezember .....	67,9	64,3	51,8	48,8	54,5	51,2	60,7	59,6
1989 Januar .....	64,7	60,5	48,1	44,7	57,3	52,5	61,3	60,0
Februar .....	66,1	62,4	53,3	50,9	60,4	54,6	60,3	58,7
März .....	88,2	84,2	75,1	72,7	82,1	76,4	88,0	86,3
April .....	97,9	94,4	81,1	78,2	103,4	99,9	96,0	93,6

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D .....	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3
1988 D .....	105,0	101,7	105,2	102,3	91,4	87,9	91,7	90,2	101,1	87,3
1988 März .....	82,9	77,6	83,3	80,4	67,5	58,9	65,9	64,1	117,3	96,9
April .....	103,3	99,7	111,2	108,7	96,7	92,7	85,8	84,2	97,0	85,8
Mai .....	118,4	115,8	128,6	126,5	110,5	107,8	104,2	102,5	106,5	91,4
Juni .....	123,5	120,4	125,9	123,3	118,4	115,4	111,3	109,1	104,7	96,4
Juli .....	119,1	116,8	121,8	119,9	111,1	108,8	108,4	106,5	92,1	79,3
August .....	123,1	122,2	123,9	122,9	114,3	114,9	109,5	108,3	91,0	79,7
September .....	132,9	130,7	135,2	131,9	121,3	119,1	117,0	115,7	108,2	90,9
Oktober .....	125,0	123,1	121,8	118,3	108,6	107,4	110,8	109,0	99,1	85,1
November .....	111,0	107,5	102,3	97,4	90,2	87,1	102,6	101,1	107,3	88,9
Dezember .....	89,0	85,4	78,9	75,0	59,9	56,4	83,0	82,1	135,5	124,2
1989 Januar .....	76,0	70,3	73,9	69,4	59,4	54,8	65,1	63,3	80,7	68,9
Februar .....	78,3	73,4	76,6	73,5	63,3	57,6	64,1	62,4	99,7	83,5
März .....	100,8	96,0	106,0	102,9	89,4	82,4	86,4	84,6	113,6	102,9
April .....	113,8	109,9	115,4	111,5	106,5	101,9	100,8	99,0	119,9	105,3

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D .....	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6
1988 D .....	87,3	84,7	73,2	71,0	81,2	77,8	84,1	82,7
1988 März .....	69,1	64,7	57,6	55,5	60,1	52,2	61,0	59,4
April .....	86,0	83,1	77,5	75,6	86,0	82,0	79,1	77,6
Mai .....	98,4	96,3	89,6	88,0	98,0	95,0	95,7	94,1
Juni .....	102,7	100,2	87,7	85,7	105,2	102,0	102,2	100,2
Juli .....	99,1	97,3	84,9	83,4	98,7	96,3	99,4	97,6
August .....	102,3	101,7	86,5	85,6	101,7	101,8	100,1	99,0
September .....	110,4	108,7	94,2	91,7	107,7	105,3	106,8	105,6
Oktober .....	103,6	102,2	84,7	82,1	96,4	95,0	100,8	99,2
November .....	92,2	89,4	71,1	67,6	80,2	77,2	93,6	92,2
Dezember .....	73,9	71,0	54,8	52,0	53,2	49,9	75,8	75,0
1989 Januar .....	63,1	58,4	51,4	48,1	52,5	48,2	59,3	57,7
Februar .....	64,8	60,8	53,2	51,0	55,7	50,4	58,2	56,6
März .....	83,2	79,4	73,6	71,4	77,9	71,6	78,3	76,7
April .....	93,6	90,5	80,1	77,3	92,2	87,9	90,4	88,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:  
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-  
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben  
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1987 April	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,7	103,3	79,4	89,6	95,8	79,7
Februar	104,5	105,8	85,7	88,5	93,5	80,6
März	115,2	116,6	109,3	109,2	112,4	104,1
April	112,6	113,5	118,0	117,3	118,2	115,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)  
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe				Ausgewählte Baustoffserzeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine	
1987	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6	
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4	
1987 1. VJ	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8	
2. VJ	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2	
3. VJ	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2	
4. VJ	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0	
1988 1. VJ	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5	
2. VJ	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6	
3. VJ	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7	
4. VJ	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9	
1989 1. VJ	99,7	94,2	110,1	86,2	87,3	84,6	113,9	76,9	68,5	
1988 Januar	76,2	66,8	94,2	53,9	53,5	58,5	83,1	47,0	33,4	
Februar	86,6	77,5	103,9	57,9	61,3	68,4	89,0	45,7	50,7	
März	103,5	96,1	117,7	78,1	79,7	79,8	108,0	79,4	82,5	
April	108,5	109,0	107,5	113,4	116,8	112,5	137,8	111,6	97,1	
Mai	118,7	122,3	111,7	130,2	133,8	123,9	148,5	130,5	112,5	
Juni	123,1	127,3	115,1	130,8	136,1	120,3	142,9	128,7	122,3	
Juli	115,2	120,9	104,3	128,1	133,0	126,1	138,5	135,3	103,1	
August	118,8	124,8	107,4	128,6	133,5	115,5	141,0	136,2	116,1	
September	132,6	138,2	121,9	140,7	146,3	130,9	154,6	134,8	118,8	
Oktober	127,0	130,7	119,9	129,9	139,2	128,3	153,1	131,1	112,8	
November	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6	
Dezember	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2	
1989 Januar	90,8	82,6	106,3	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3	
Februar	94,9	88,7	106,6	78,0	80,7	75,9	100,5	62,9	61,1	
März	113,5	111,4	117,5	107,2	111,1	106,4	135,3	102,5	97,1	
April	120,6	121,5	119,0	121,3	126,8	121,5	139,2	115,2	108,3	

\*) kalendermonatlich.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t					1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t		
1986 MD .....	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888
1987 MD .....	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830
1988 MD .....	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1987 1. Vj .....	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145
2. Vj .....	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344
3. Vj .....	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004
4. Vj .....	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. Vj .....	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. Vj .....	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139
3. Vj .....	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. Vj .....	2 394	8 238r	36 152r	15 209	4 747	8 095	37 809	6 406	16 162
1989 1. Vj .....	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 828	5 359	10 466
1988 April .....	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257
Mai .....	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177
Juni .....	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471
Juli .....	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125
August .....	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304
September .....	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019
Oktober .....	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716
November .....	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701
Dezember .....	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898
1989 Januar .....	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750
Februar .....	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067
März .....	839r	3 189r	12 069r	5 361r	2 788r	2 730r	12 056r	2 338r	4 693r
April .....	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 089	13 756	2 556	5 506

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses für Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 t		1 000 m <sup>2</sup>		
1986 MD .....	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD .....	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD .....	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1987 1. Vj .....	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj .....	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj .....	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj .....	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj .....	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj .....	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj .....	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj .....	921	2 135	1 310	568	4 891	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj .....	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 973	31 477
1988 April .....	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811
Mai .....	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni .....	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli .....	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
August .....	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037
September .....	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282
Oktober .....	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979
November .....	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947
Dezember .....	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 Januar .....	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
Februar .....	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
März .....	350r	615r	446r	207r	656r	135	6 441	3 142r	14 181r
April .....	361	691	498	219	1 346	136	7 204	3 026	16 025

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	210	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	729	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 036	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 842	139	4 617	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 047	163	3 415	55	276	2 097
1988 April	325	972	48	1 477	13	188	715
Ma	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
August	346	1 186	51	1 854	15	308	752
September	398	1 409	73	1 948	16	363	851
Oktober	373	1 419	48	1 854	16	334	820
November	359	1 410	56	1 651	16	250	780
Dezember	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 Januar	371	907	45	878	19	45	612
Februar	360	941	54	977	17	76	675
März	373r	1 138r	64	1 434r	19r	154	802r
April	396	1 170	67	1 629	18	199	815

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Stahlbauerzeugnisse		
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktiv- ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile				
1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>		1 000 t		t		
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	33 709	1 053 069	439 224
1987	1 153 999	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524r	3 668r	11 770	2 001r	29 853	1 062 232	532 349
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	223 612r	701	1 531r	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. Vj	347 602r	940r	3 118r	528r	10 095r	300 714r	161 376r
1989 1. Vj	285 976	829	2 327	446	7 551	237 805	127 843

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Parkett	Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz			dar. insgesamt	Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM		1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1986	181 723	2 805 128	5 984	132	5 184	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 123 392r	6 066r	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
4. Vj	66 590	893 688r	1 577r	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. Vj	55 378	745 967	1 558	30	1 848	511	565 627	796

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe\*)  
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender	Anzahl				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1988 MD	43 978	7 037 803	2 270 547	4 767 256	644 148	15 435 433	11 839 686	130 138 832	
1988 März	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	139 085 316	
April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895	
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751	
Oktober	43 982	7 085 178	2 284 626	4 800 552	669 905	15 840 091	11 217 143	136 791 489	
November	43 965	7 081 978	2 285 893	4 796 085	672 022	19 571 058	15 748 622	139 179 863	
Dezember	43 933	7 045 841	2 282 665	4 763 181	614 555	16 355 395	12 765 857	140 641 906	
1989 Januar	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 051	
Februar	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 477	
März	44 020	7 074 754	2 290 260	4 784 494	667 170	15 099 461	11 866 856	142 772 046	
April	44 003	7 063 157	2 284 405	4 778 752	661 231	14 801 121	11 741 439	143 897 619	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Frden									
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782	
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169	
1988 März	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828	
April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 615 972	
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908	
Oktober	3 428	153 542	42 353	111 189	17 768	397 605	196 253	3 152 190	
November	3 431	152 602	42 357	110 245	17 292	498 238	293 216	2 832 885	
Dezember	3 428	149 280	42 111	107 169	14 867	386 929	224 250	2 263 848	
1989 Januar	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	190 202	1 973 165	
Februar	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	187 011	2 069 115	
März	3 405	144 728	41 396	103 332	15 811	351 461	194 709	2 545 941	
April	3 403	147 209	41 385	105 824	16 576	353 063	194 427	2 874 514	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

\*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.  
1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen\*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation	:	:	Maler- und	:	Fußboden-,
		Gas- und	v. Heizungs-	Elektro-	Glaser-	Lackierer-	Bau-	Fliesen-
		Wasser-	Klima- und	installation:	gewerbe	Tapeten-	tischlerei:	und
		installation:	gesundh.techn.	Anlagen	kleberei	Platten-	legerei	legerei
Beschäftigte in 1 000								
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3
1988 D	664,6	110,4	104,8	152,3	19,1	163,9	55,2	42,3
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1	18,6	153,2	54,5	41,2
2. Vj	664,3	108,9	103,7	150,3	18,8	167,3	55,2	43,5
3. Vj	690,9	113,9	107,6	156,5	19,4	174,5	57,8	44,3
4. Vj	675,2	112,4	105,8	154,4	19,3	166,5	56,3	43,5
1988 1. Vj	643,4	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6
2. Vj	660,3	109,1	103,1	150,0	19,0	166,2	54,2	42,1
3. Vj	681,4	112,4	107,2	154,4	19,2	171,6	56,7	43,2
4. Vj	671,3	112,3	107,0	154,1	19,1	163,5	55,5	43,0
1989 1. Vj	653,2	109,0	104,0	152,4	18,9	156,9	54,0	41,7
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0
1987	60 725,7	10 460,7	11 831,9	13 728,1	2 091,8	10 800,8	5 251,8	4 846,3
1988	63 359,0	10 778,1	12 561,1	14 184,3	2 159,3	11 297,3	5 373,1	5 235,0
1987 1. Vj	11 204,3	1 898,9	2 256,0	2 741,6	384,7	1 736,8	993,3	841,8
2. Vj	13 787,0	2 382,0	2 571,4	3 134,5	473,0	2 483,7	1 208,1	1 134,5
3. Vj	15 649,0	2 702,3	2 971,6	3 378,8	528,5	2 994,6	1 326,4	1 314,6
4. Vj	20 085,5	3 477,5	4 032,9	4 473,2	705,6	3 585,7	1 723,9	1 554,4
1988 1. Vj	12 123,8	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2
2. Vj	14 563,7	2 498,0	2 736,6	3 279,8	502,9	2 636,2	1 248,5	1 235,0
3. Vj	16 125,7	2 713,7	3 108,6	3 473,3	550,1	3 104,7	1 352,6	1 373,1
4. Vj	20 545,8	3 542,1	4 248,7	4 573,4	694,3	3 591,4	1 726,4	1 652,7
1989 1. Vj	12 919,6	2 154,8	2 481,4	3 074,3	454,1	2 151,0	1 142,6	1 068,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

\*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-  
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-  
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der  
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-  
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im April 1989

Der April war bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer überwiegend zu naß und meist zu kalt.

Die Monatsmittel der Lufttemperaturen bewegten sich zwischen + 4,3° C und + 9° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang kam es verbreitet zu Regen- und Schneefällen. Die Tiefsttemperaturen lagen bei - 6° C, die Höchsttemperaturen bei + 18° C.
2. Dekade: Der Zustrom milder Meeresluft ließ die Tagestemperaturen auf + 25° C ansteigen. Am Dekadenende kam es erneut zu Regen- und Schneefällen.
3. Dekade: Zunächst Fortdauer der naßkalten Witterung. Zum Monatsende nachlassende Niederschlagstätigkeit und Temperaturanstieg auf + 24° C.

Frosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 8 - 15 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen \*)

Jahr Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
		44-47	48-49	50	51		44-47	48-49	50	51
Landesarbeitsamtsbezirk										
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1987 April	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
davon (März 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	196 305	13 414	1 688	2 789	4 144	12 113	657	87	273	151
Niedersachsen-Bremen	361 701	31 725	2 717	5 527	7 346	28 057	1 962	247	478	361
Nordrhein-Westfalen	719 096	39 560	7 364	9 391	13 139	47 233	2 159	537	1 005	800
Hessen	150 933	7 205	1 451	1 770	2 880	18 399	851	289	289	272
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	157 994	11 500	2 329	2 099	3 053	13 408	953	258	276	248
Baden-Württemberg	189 298	7 413	2 082	2 302	3 340	51 133	3 396	1 022	977	776
Nordbayern	148 023	15 920	2 127	1 787	3 467	21 442	3 551	505	458	657
Südbayern	157 812	18 649	2 227	1 858	3 328	30 661	3 382	399	502	523
Berlin (West)	97 002	5 775	1 239	1 018	2 370	10 100	358	152	141	155

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1989 April .....	7 246	200 221	123 867	54 979	13 221	8 154
dar. Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>						
1987 .....	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857
1988 .....	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1987 April .....	4 090	86 811	24 663	33 687	14 856	13 605
Mai .....	2 083	34 621	13 029	14 188	4 246	3 158
Juni .....	1 365	19 776	8 246	7 646	2 656	1 228
Juli .....	913	11 882	4 157	5 398	1 603	724
August .....	732	8 019	3 128	3 661	624	606
September .....	762	8 477	3 527	3 041	1 342	567
Oktober .....	910	10 903	4 066	4 419	1 697	721
November .....	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793
Dezember .....	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697
1988 Januar .....	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar .....	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März .....	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April .....	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai .....	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni .....	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli .....	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August .....	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September .....	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober .....	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November .....	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember .....	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar .....	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar .....	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März .....	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April .....	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe <sup>1)</sup>						
1987 .....	873	4 321	1 091	1 915	803	512
1988 .....	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1987 April .....	1 488	7 451	2 068	3 591	1 305	487
Mai .....	1 006	4 690	1 602	2 173	609	306
Juni .....	750	3 404	1 185	1 577	447	195
Juli .....	489	2 066	640	968	311	147
August .....	374	1 311	430	581	190	110
September .....	349	1 343	479	614	158	92
Oktober .....	355	1 497	612	656	123	106
November .....	394	1 805	443	957	267	138
Dezember .....	574	2 827	773	1 358	403	293
1988 Januar .....	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar .....	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März .....	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April .....	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai .....	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni .....	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli .....	390	1 832	556	967	236	73
August .....	306	1 259	439	619	150	51
September .....	268	1 104	345	558	129	72
Oktober .....	269	1 137	398	496	157	86
November .....	287	1 397	406	692	205	94
Dezember .....	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar .....	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar .....	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März .....	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April .....	623	3 557	1 264	1 726	442	125

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-60 \*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württemberg berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
--	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern 2)

1987	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987 April	547	748	1 044	295	296	679	137	261	83	4 090
Mai	323	369	638	110	155	299	62	100	27	2 083
Juni	194	238	469	56	95	187	44	64	18	1 365
Juli	128	150	344	26	68	99	29	52	17	913
August	127	127	237	32	64	73	26	38	8	732
September	142	146	235	41	54	68	27	37	12	762
Oktober	163	173	282	50	60	81	30	48	23	910
November	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
Dezember	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
1988 Januar	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240

Kurzarbeiter

1987	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987 April	9 976	17 115	18 574	8 007	6 079	9 387	6 006	7 484	4 183	86 811
Mai	5 006	7 382	9 504	1 333	2 376	3 177	1 575	2 645	1 623	34 621
Juni	2 350	4 297	6 242	497	1 375	1 798	982	1 471	764	19 776
Juli	1 468	2 555	3 917	159	775	807	485	1 018	698	11 882
August	1 526	1 760	2 296	233	569	509	325	444	357	8 019
September	1 526	1 929	2 815	337	394	487	268	430	291	8 477
Oktober	1 630	2 433	3 317	512	597	641	450	748	575	10 903
November	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
Dezember	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
1988 Januar	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 636	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppe 61\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
--	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern 2)

1987	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 April	160	195	419	103	125	327	78	66	15	1 488
Mai	109	137	316	58	90	194	54	41	7	1 006
Juni	78	95	246	42	76	142	42	23	6	750
Juli	43	62	173	24	52	76	31	20	8	489
August	43	43	126	25	41	56	19	15	6	374
September	47	47	120	16	33	55	17	9	5	349
Oktober	43	41	122	23	31	63	17	11	4	355
November	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623

Kurzarbeiter

1987	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 April	912	884	2 367	604	547	1 338	337	363	99	7 451
Mai	619	617	1 583	299	343	769	237	170	53	4 690
Juni	470	380	1 230	175	264	582	180	81	42	3 404
Juli	209	187	852	144	157	273	135	72	37	2 066
August	153	142	499	87	138	162	48	53	29	1 311
September	229	190	490	48	105	185	44	29	23	1 343
Oktober	229	163	570	74	112	237	61	40	11	1 497
November	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557

\*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)\*

## 7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- -abdich- tungs- arbeiten	Putz- und Stuck- arbeiten
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1988 D	121,2	115,1	104,7	116,2	112,3	127,7	130,9	112,5	127,2	132,6	115,2
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7
November	122,3	116,2	105,2	117,1	113,5	128,6	131,9	113,4	128,2	133,7	116,3
1989 Februar	123,4	116,9	106,2	118,0	114,2	129,1	132,9	114,8	129,8	134,2	117,0

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen									
	Ausbauarbeiten									
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten	
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4	
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4	
1988 D	117,8	129,8	132,1	121,8	115,0	124,1	142,0	132,1	127,6	
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3	
Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0	
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7	
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7	
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8	
Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0	
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5	
November	118,8	131,1	133,8	122,8	115,7	125,2	143,8	133,9	128,9	
1989 Februar	118,7	132,6	135,1	123,5	116,3	126,9	146,1	134,9	129,3	

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen					Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarten									
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwas- sererwärm- anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude		
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9		
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5		
1988 D	132,6	126,4	138,4	131,5	131,8	124,5	120,5	124,1		
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3		
Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4		
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1		
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3		
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6		
Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6		
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7		
November	133,5	127,6	139,7	133,0	133,4	125,8	121,6	125,3		
1989 Februar	135,5	128,0	141,6	134,7	135,7	127,0	122,7	126,2		

## 7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau								
	Bauleistungen am Bauwerk								
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- struktion	Orts- kanäle
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3
1988 D	107,0	107,1	106,8	114,6	113,5	111,6	122,5	119,3	108,8
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2
Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7
Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2
November	107,3	107,5	107,1	115,7	114,7	112,8	123,8	120,5	109,5
1989 Februar	107,8	108,0	107,6	116,5	115,4	113,5	124,4	121,2	110,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
7 Preise  
7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)  
1985 = 100

Jahr Monat	Steine und Erden								
	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1987 D .....	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1988 D .....	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1988 Februar .....	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März .....	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April .....	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai .....	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni .....	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli .....	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August .....	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September .....	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober .....	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
November .....	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
Dezember .....	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar .....	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
Februar .....	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
März .....	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
April .....	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1987 D .....	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1988 D .....	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1988 Februar .....	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März .....	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April .....	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai .....	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni .....	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli .....	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August .....	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September .....	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2
Oktober .....	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7
November .....	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8
Dezember .....	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9
1989 Januar .....	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0
Februar .....	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3
März .....	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,8	112,7
April .....	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung  
Alle privaten Haushalte  
1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1987 D .....	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1988 D .....	122,4	131,9	137,8	129,0	134,3	125,0
1988 Februar .....	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März .....	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April .....	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai .....	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni .....	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli .....	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August .....	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3
September .....	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0	125,7
Oktober .....	122,7	133,5	139,2	130,7	136,8	126,0
November .....	123,0	133,9	139,6	131,1	137,2	126,3
Dezember .....	123,3	134,1	139,9	131,3	137,4	126,5
1989 Januar .....	124,6	134,5	140,2	131,6	137,9	126,7
Februar .....	125,0	134,9	140,7	132,0	138,3	127,1
März .....	125,2	135,2	141,1	132,3	138,6	127,4
April .....	125,9	135,6	141,7	132,6	138,9	127,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 8 Löhne

## 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
davon (Januar 1989):												
1	.	.	.	39,9	.	.	.	20,52	.	.	.	819
2	.	.	.	40,1	.	.	.	18,58	.	.	.	744
3	.	.	.	39,9	.	.	.	16,72	.	.	.	667
davon (Januar 1989):												
Schleswig-Holstein	40,1	37,9	42,0	40,3	17,98	17,53	18,57	18,98	721	664	780	765
Hamburg	39,8	36,3	42,7	39,9	20,40	20,73	18,32	21,18	813	753	782	845
Niedersachsen	39,5	35,3	42,1	39,6	18,85	18,28	18,07	19,64	745	645	761	778
Bremen	39,3	38,7	47,4	39,3	19,90	18,66	18,59	20,52	783	722	882	807
Nordrhein-Westfalen	40,4	39,9	43,6	40,6	18,85	18,56	18,80	19,53	761	740	819	793
Hessen	39,4	36,6	40,7	39,6	18,88	18,47	17,96	19,74	744	676	731	781
Rheinland-Pfalz	40,0	38,9	42,5	40,2	18,41	17,80	17,91	19,34	736	693	761	778
Baden-Württemberg	39,6	39,2	42,7	39,8	18,93	18,16	17,99	20,02	749	712	769	797
Bayern	39,3	36,6	41,5	39,5	17,55	18,69	17,22	18,78	689	684	715	741
Saarland	40,5	37,8	41,2	40,7	19,18	17,89	16,81	19,84	776	676	693	807
Berlin (West)	38,2	33,3	40,7	38,3	18,52	20,77	18,34	19,68	708	692	747	753

S. Fachserie 16, Reihe 2.1

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.  
1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe  
1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter			Baugewerbe <sup>2)</sup>	
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau
		zusammen	dar.	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7
1988 D	136,9	138,2	134,2	133,6	133,2	134,6
1985 Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0
Oktober	138,3	139,7	135,9	134,8	134,4	136,3

S. Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.





Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere							
	auf 2 Jahre				Festzinsen auf 5 Jahre				auf 10 Jahre				Gleit zinsen			
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Im Berichtszeitraum	Im Umlaufzeitraum	erstmalig abgesetzte Wertpapiere	befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
1987 April	6,23	5,61 - 7,24	6,35	6,04 - 7,01	7,28	7,05 - 7,66	6,31	5,66 - 7,37	5,6	5,5						
Mai	6,14	5,48 - 7,24	6,25	5,91 - 6,96	7,19	7,01 - 7,55	6,22	5,57 - 7,33	5,4	5,4						
Juni	6,07	5,37 - 7,15	6,23	5,91 - 6,97	7,22	6,94 - 7,55	6,16	5,49 - 7,33	5,6	5,5						
Juli	6,14	5,48 - 7,15	6,40	6,09 - 6,97	7,44	7,06 - 7,82	6,20	5,58 - 7,23	5,8	5,8						
August	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0	6,0						
September	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2	6,2						
Oktober	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,5						
November	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0						
Dezember	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8						
1988 Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9						
Februar	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7						
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6						
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7						
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0						
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0						
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3						
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5						
September	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3						
Oktober	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2						
November	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0						
Dezember	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2						
1989 Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5						
Februar	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9						
März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0						
April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	...	7,0						

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren \*)

Jahr Monat	Konkurse											Vergleichs- verfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie			
	darf.	mangels	darf.	mangels	Hochbau 1)	Tiefbau 2)	darf.	mangels	darf.	mangels	darf.	mangels	darf.	mangels	darf.	mangels
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86			
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97			
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75			
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76			
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46			
1987 April	1 038	801	210	164	40	30	22	18	69	57	7	5	4			
Mai	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8			
Juni	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5			
Juli	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6			
Aug.	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3			
Sept.	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7			
Okt.	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4			
Nov.	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10			
Dez.	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14			
1988 Jan.	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5			
Febr.	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4			
März	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4			
April	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5			
Mai	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2			
Juni	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5			
Juli	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5			
Aug.	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3			
Sept.	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6			
Okt.	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2			
Nov.	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1			
Dez.	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4			
1989 Jan.	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2			
Febr.	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6			
März	884	638	135	101	30	21	14	12	69	53	1	1	4			
April	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5			

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.  
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>4. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt .....		14 122		2 287		2 767		9 068
davon:								
Schulen .....		883		-		88		795
Hochschulen .....		598		-		598		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		42		-		42		-
Abwasserbeseitigung .....		1 898		-		-		1 898
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		163		-		163		-
Straßen .....		4 746		1 561		614		2 571
Übrige Aufgabenbereiche .....		5 792		726		1 262		3 804
<u>4. Vierteljahr 1987</u>								
Insgesamt .....		14 533		2 386		2 785		9 362
davon:								
Schulen .....		938		-		83		855
Hochschulen .....		557		-		557		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		36		-		36		-
Abwasserbeseitigung .....		1 919		-		-		1 919
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		164		-		164		-
Straßen .....		4 997		1 675		622		2 700
Übrige Aufgabenbereiche .....		5 921		711		1 323		3 887
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt .....		38 454		5 857		6 824		25 773
davon:								
Schulen .....		2 886		-		245		2 641
Hochschulen .....		1 294		-		1 294		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung .....		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		384		-		384		-
Straßen .....		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche .....		15 704		1 542		3 293		10 869
<u>Rechnungsjahr 1986</u>								
Insgesamt .....		37 631		5 806		6 669		25 156
davon:								
Schulen .....		2 907		-		272		2 635
Hochschulen .....		1 260		-		1 260		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		130		-		130		-
Abwasserbeseitigung .....		5 277		-		-		5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		362		-		362		-
Straßen .....		13 063		4 283		1 557		7 223
Übrige Aufgabenbereiche .....		14 631		1 522		3 088		10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),  
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-  
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj = vierteljährlich,  
j = jährlich.

